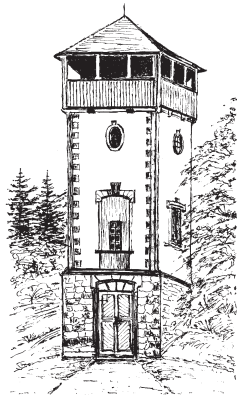


Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –



33. Jahrgang/Nr. 2

11. Februar 2022

2,00 Euro

Statistik belegt

Einwohnerzahl erstmals gestiegen

In unserer Rubrik „Herzlich willkommen“ hatten wir in der Januar-Ausgabe der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung bereits über die positiven Zahlen der Einwohnerentwicklung berichtet. Es lohnt sich, darauf noch einmal etwas näher einzugehen.

Der Geburtenjahrgang 2021 ist mit insgesamt 37 Kindern im Vergleich zu den Jahren davor sehr stark. Gegenüber 2020 ist ein Anstieg von etwa 33 Prozent zu verzeichnen, auch die Vergleiche mit den Vorjahren fallen allesamt zugunsten von 2021 aus.

Die 86 Sterbefälle werden mit den 37 Geburten freilich nicht ausgeglichen. Es sind die Zuzüge, die die Cunewalder Einwohnerstatistik zum 31.12.2021 letztlich in ein positives Saldo von 3 angehoben haben. (Anfangsbestand 1.1.2021: 4590 – Endbestand 31.12.2021: 4593 Einwohner)

Was sich schon 2020 mit einem Saldo von nur noch Minus 1 angedeutet hatte, hat im vergangenen Jahr seine Fortsetzung erfahren: Die Cunewalder Einwohnerzahl sinkt nicht mehr, sie stagniert zwar, aber das ist eher ein gutes als ein schlechtes Zeichen in Zeiten des demographischen Wandels.

Das Plus von 57 im Verhältnis von 174 Zuzügen zu 117 Wegzügen ist das Ergebnis harter Kommunalpolitik. Cunewalde bietet vor allem Familien, die einen neuen Lebensmittelpunkt suchen, alles, was für sie wichtig ist:

Bestens sanierte Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Grundschule,



Backmanufaktur nimmt Gestalt an

Im Herbst vorigen Jahres begannen die Bauarbeiten für die neue Backmanufaktur von Pech-Bäcker an der Köblitzer Straße. Auf der Bodenplatte wurden im Januar die Wandelemente aufgestellt, seit Anfang Februar laufen die Arbeiten an der Dachkonstruktion. Ziel der Auftraggeber ist es, die Backmanufaktur im Sommer dieses Jahres in Betrieb zu nehmen. Dazu wird die Produktion aus den Backstuben der Bäckerei an der Oberlausitzer Straße hierher verlegt. Der Verkauf bleibt jedoch im jetzigen Ladengeschäft.

Oberschule, Ärzte, Zahnärzte, Sparkasse, Volksbank, 5 Einkaufsmärkte, Fleischer, Bäcker, Handwerksbetriebe, Frisöre, Geschäfte, Bauunternehmen, mehrere Gaststätten, Hotel, Erlebnisbad, Sportzentrum, vielfältige kulturelle Angebote in der „Blauen Kugel“, der Kirche oder in der „Scheunenoase“, sehr viele aktive Vereine mit einer bemerkenswerten Palette an Freizeitangeboten und Festkultur, Bibliothek, Pflegeheim, Seniorenbetreuung, aber auch eine gute Breitbandversorgung und mehrere produzierende Unternehmen,

die eine Vielzahl an Arbeitsplätzen bieten.

Und das alles in herrlicher Oberlausitzer Landschaft! Doch dieses großartige Angebot an die Bürgerschaft war und ist kein Selbstläufer!

Dass Cunewalde ein solch hohes Niveau für ganz viele Bedürfnisse und Interessen erreicht hat, ist letztlich auf offensichtlich richtige Richtungsentscheidungen im Verlaufe der letzten 30 Jahre zurückzuführen.

Die Stärkung der sogenannten weichen Standortfaktoren, die für das Leben,

Wohnen und Arbeiten im Ort wichtig sind, war stets im Fokus der kommunalen Entscheidungsträger. Nicht zuletzt die Entwicklung von Wohnbaustandorten hat das Plus bei den Zuzügen gebracht. Verbunden hiermit sind auch die Auswirkungen auf den Altersdurchschnitt der Bürgerschaft. Der liegt insgesamt bei 50 Jahren, bei den Zuzügen beträgt er 35 Jahre.

Bleibt zu hoffen, dass die Tendenz anhält. Aber denken wir daran: Von nix wird nix!

M. Hempel

Altbekanntes Gesicht in der Impfstelle im Einsatz

Herzlichen Dank an Dr. Dunger

Man könnte denken, er kommt frisch aus seiner Arztpraxis, denn seine 77 Jahre sieht man ihm in keinsten Weise an!

Seit Anfang Februar unterstützt der langjährige Allgemeinmediziner von Weigsdorf-Köblitz Dr. Wolfram Dunger, den sicherlich noch viele Patienten in Erinnerung haben, das Impfteam in der Impfstelle des Landratsamtes in

Bautzen in der Tzschirnerstraße.

Herr Dr. Dunger hatte schon vor längerer Zeit seine Hilfe angeboten – dazu liegt ihm, so er selbst, das Thema viel zu sehr am Herzen und natürlich auch, in Abstimmung mit unserer 4 ortsansässigen Allgemeinmedizinerinnen, um diese zu entlasten. Impftermine gibt es bei den Hausärzten und über den Impfkalender des Landratsamtes.



Wenn es um den Schutz vor Covid-19 geht, will Dr. Dunger nicht abseits stehen.

Bitte lassen Sie sich impfen!

In Ihrem Interesse und dem Ihrer Mitbürger!

Ihre Cunewalder Hausärzte

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr



Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.
Beachten Sie die Hinweise zu Festlegungen auf Seite 4!

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Hauptamt	Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat 2 30 20	
	Ordnungsamt 2 30 23	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Steuern 2 30 33
	Standesamt 2 30 25	Bauamt 2 30 40

Sanierungssprechstunde Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde

Termine bitte ausschließlich nur nach Voranmeldung direkt über das Büro des Bürgermeisters, Telefon: 035877 230-0.

Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433 | wieland.adler@lra-bautzen.de

Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417 | ines.westphal@lra-bautzen.de

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen, Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 11. Februar 2022

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:

Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:

Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.

Anzeigenschluss: eine Woche vor dem
Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers
GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss
für März 2022 ist der 1.3.2022
Die nächste CBZ
erscheint am 11. März 2022.**

28. Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde am Mittwoch, dem 16. Februar 2022

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Haus des Gastes „Blaue Kugel“, Hauptstraße 97,
Cunewalde, großer Saal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle/Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen vom 15.12.2021
3. Beschlussvorlage GR 145/2022 – Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Schönberg
4. Informationsvorlage GR 21/2021 – Berichtsbericht 2020
5. Informationsvorlage GR 22/2022 – Information über den Haushaltvollzug zum 31.12.2021
6. Informationsvorlage GR 23/2022 – Information über das vorläufige Ergebnis der Waldbewirtschaftung zum 31.12.2021
7. Beschlussvorlage GR 146/2022 – Bildung einer zweckgebundenen Rückstellung aus den Erlösen der Waldbewirtschaftung zum 31.12.2021
8. Beschlussvorlage GR 148/2022 – Wirtschaftsplan Kommunalwald 2022
9. Beschlussvorlage GR 147/2022 – Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Kultur Cunewalde (EBKC) 2022
10. Beschlussvorlage GR 141/2021 – Zuschuss gemäß Vereinsfördersatzung für den Förderverein Dorfkirche Cunewalde e. V. – Bezuschussung Gründungskosten
11. Beschlussvorlage GR 142/2021 – Zuschuss gemäß Vereinsfördersatzung für den Verein Cunewalde 800 e. V. – Bezuschussung Gründungskosten
12. Beschlussvorlage GR 137/2021 – Feststellung Jahresabschluss 2015
13. Hochwasserschadensbeseitigung Augsthochwasser 2010
- 13.1 Beschlussvorlage GR 149/2022 – Vergabe von Bauleistungen – Ersatzneubau Stützmauer Erlenweg 49 bis 51
14. Vorkaufsrechtsanfragen
15. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

20. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 1. März 2022

Beginn: 18.30 Uhr öffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19,
Ratssaal

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle
2. Bürgerfragestunde
3. Umbau eingeschossiges Bestandsgebäude in kombinierte Kinderkrippe und Altenpflege am Standort Albert-Schweitzer-Siedlung 31 a
- 3.1 Auswahl Bieterkreis
4. Aktuelles Baugeschehen
5. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
6. Verschiedenes und Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

22. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 2. März 2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle
3. Vorberatung Beschlussvorlage GR 150/2022 – Feststellung Jahresabschluss 2016
4. Informationsvorlage FA 6/2022 – Informationen zur Grundsteuerreform
5. Informationsvorlage FA 7/2022 – Aktueller Sachstand und Entscheidungsoptionen in Vorbereitung auf die kommunale Umsatzsteuerpflicht (§ 2 b UStG) ab 2023
6. Vorberatung Informationsvorlage GR 24/2022 – Prüfung Wirtschaftsführung der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH und der Betätigung der Gemeinde Cunewalde 2017 bis 2019 durch den Sächsischen Rechnungshof
7. Verschiedenes Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweise: Pandemiebedingt finden die Sitzungen des GR, TA und FA unter Einhaltung folgender Maßnahmen statt: Zutritt nur mit 3-G-Nachweis, Einhaltung Mindestabstand von 1,5 m zwischen Personen, Tragen eines medizinischen Mundschutzes (für Redebeiträge kann dieser abgenommen werden).

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Freitag	11. Februar	Blaue Tonne
Montag	14. Februar	Gelbe Tonne
Mittwoch	16. Februar	Restmülltonne
Freitag	18. Februar	Biotonne
Montag	28. Februar	Gelbe Tonne
Mittwoch	2. März	Restmülltonne
Freitag	4. März	Biotonne
Freitag	11. März	Blaue Tonne

**Grüngutentsorgung
Grüngutsammelplatz,**

Großpostwitz, OT Eulowitz,
Bederwitzer Straße
Im Zeitraum vom Dezember 2021 bis
März 2022 keine Annahme.

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
3-G-Nachweis erforderlich.



Unsere Gottesdienste

Beginn: 9.30 Uhr in der Kirche
Bitte beachten Sie die 3G-Regel, Nachweise sind erforderlich (für alle ab 16 Jahre). Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter <http://www.cunewalde-pfarramt.de>

Sonntag, 13. Februar 2022
Kein Gottesdienst in Cunewalde

Sonntag, 20. Februar 2022, 9.00 Uhr
Predigtgottesdienst
Pfarrer Weißflog

**Sonntag, 27. Februar 2022,
10.30 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst Pfr. Haenchen

Sonntag, 6. März
Kein Gottesdienst in Cunewalde

BIBELWOCHE jeweils 19.30 Uhr
in den jeweiligen Kirchengemeindehäusern
„Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ – Zugänge zum Buch Daniel

Mo., 7.3.22: in Großpostwitz,
Pfarrer Kästner, Thema: „Wenn es dir gut geht“ (Daniel 1)

Di., 8.3.22: in Cunewalde,
Pfarrer Haenchen, Thema: „Wenn Andere nicht weiter wissen“ (Daniel 2)

Mi., 9.3.22: in Wilthen,
Pfarrer Dr. Weißflog, Thema: „Wenn Gefahren drohen“ (Daniel 3 + 6)

Do., 10.3.22: in Schirgiswalde,
Pfarrer i. R. Greifenberg, Thema: „Wenn Andere übermütig sind“ (Daniel 5)

Fr., 11.03.22: in Kirschau, Pfarrer Kottmeier, Thema: „Wenn Einsichten kommen“ (Daniel 7)

Fundsachen

- **1 Jacke schwarz**
gefunden: 14.09.2021, Parkplatz EURONICS Brückner
 - **1 Sicherheitsschlüssel mit 2 Anhängern und Bändern,**
gefunden: 2.10.2021 zwischen Zieglertal und Peterdörfel (Wald)
 - **1 Akku-Bohrschrauber**
gefunden: 14.10.2021, vor Eingang Dreiseitenhof
 - **1 Sicherheitsschlüssel mit Anhänger**
gefunden: 30.10.2021, Busplatz Weigsdorf-Köblitz am Glascontainer
 - **2 kleine Schlüssel**
gefunden: 13.11.2021, Schönberg (Wasserbassin)
 - **1 Sicherheitsschlüssel**
gefunden: 31.01.2022, Buswartehäuschen Kirche
- Abzuholen im Ordnungsamt Hauptstraße 19, Cunewalde**

Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten:
Dienstag/Freitag 14 – 18 Uhr
Donnerstag 14 – 16 Uhr
Um Terminvereinbarung während der Öffnungszeiten 035877/230-60 wird gebeten. 3-G-Nachweis erforderlich.

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau
Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie
kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68
Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80
Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister Wohnungverwaltung:
Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:
Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung: Abwasserzweckverband „Obere Spree“, AWOS GmbH OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:
Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport:
03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. **116 117**

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Arztpraxis Dr. Thomas Hanisch vom 14. bis 18. Februar geschlossen.
Arztpraxis Dr. Anke Hanisch vom 23.2. bis 4.3. geschlossen.
Arztpraxis Dipl.-Med. Gordana Bulla wegen Praxisurlaub vom 7.3. bis 18.3. geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Notfalldienst
jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag

15./16. Januar 2022
ZÄ Nicole Scholz-Donath,
Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/702489

22./23. Januar 2022
Dipl.-Stom. Frank Peter,
Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/702086
BAG Dr. med. dent. Kathrin Endlich
und Dr. med. dent. Oliver Endlich
Gemeinschaftspraxis Wilthen
Tel.: 03592/33534

29./30. Januar 2022
ZÄ Mandy Clemens,
Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/764299

5./6. Februar 2022
Dr. med. Matthias Hoke,
Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/702120

Änderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Bautzen.
Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst können Sie auch unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677

Schiedsstelle - Friedensrichter
Herr Wolfgang Schulze
Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchliche Nachrichten
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

Sonntag, 13.03.22, 10 Uhr
Abschluss Bibelwoche Gemeinsamer Gottesdienst, Pfarrer Kottmeier in Crostau

Gemeindekreise:
Aufgrund der aktuellen Situation werden die Termine in den jeweiligen Gruppen kurzfristig bekanntgegeben.

WEITERE MITTEILUNGEN
Brot für die Welt
Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen!

Spendenkonto der Kirchengemeinde
Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65 (BIC: GENODE1DKD)
Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen!

Wir bitten darum Ihre Anliegen zunächst telefonisch zu klären und einen Termin zu vereinbaren.

Sprechzeiten Kirchbüro:
Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Bitte beachten: *Mittwoch und Freitag geschlossen*

Kontakte
Pfarramt 035877 / 27431
Fax 27444

Friedhofsmeister Lehmann 035877 / 27431
Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen) 03592/32697

Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
Gemeindepäd. Hr. Pötschke
gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de

Kirchengemeinde im Internet
www.cunewalde-pfarramt.de
kg.cunewalde@evlks.de

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

Sie können die Vereinsarbeit und damit die Sanierung der Kirche auch ohne Mitgliedschaft durch eine Spende weiter unterstützen. Hierfür können Sie gern das Spendenkonto bei der Kreissparkasse Bautzen nutzen:

Förderverein Dorfkirche Cunewalde e.V.

IBAN: DE30 8555 0000 1002 0443 12

BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, dann geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse mit an.

Wir freuen uns über jeden Beitrag für die Sanierung der Kirche Cunewalde, der größten evangelischen Dorfkirche Deutschlands.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Festlegungen zu Öffnungszeiten

Aufgrund der Corona-Notfall-Verordnung gilt **ab sofort** für Zutritt in die Gemeindeverwaltung die **3G-Regel** (getestet, genesen, geimpft)!
 Außerdem wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten
 (Telefon: 035877 230-0)! Terminvereinbarung für Standes- und Meldeamt ist auch weiterhin erforderlich (Telefon: 035877 230-24 oder 035877 230-25)!
Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken **Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Satzungen und Verordnungen** alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde einsehen.
*und Sie finden unter **Gemeinde- und Bürgerzentrum/ Anträge Merkblätter, Formulare***
Ihr Bürgermeister, Thomas Martolock

Einzelgrundstück in Ortslage!

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde veräußert mit Bauverpflichtung das Baugrundstück in Cunewalde

Ortsteil Weigsdorf-Köblitz Weigsdorfer Berg
 Flurstück Gemarkung Weigsdorf Nr. 134/1 und 206/11
 Größe gesamt: 920 m²
 Bebaubar nach § 34 BauGB (Innenbereich), zum Beispiel mit Einfamilien-, Doppel- oder Reihenhauser bis 2 Vollgeschosse
 ruhige, aber zentrale Lage im Ortskern von Weigsdorf-Köblitz am Westhang des Weigsdorfer Berges (schöne Aussicht!)
 Grundschule, Kita, ÖPNV mit kurzem Fußweg erreichbar
 Angaben zur Erschließung:
 - voll erschlossen nach BauGB (Straße, Beleuchtung etc.) und erschließungs/ausbaubeitragsfrei
 - Kanalisation im Trennsystem und alle Versorgungsmedien in angrenzender Straße anliegend
 - vorhabendbezogene Hausanschlüsse sind noch herzustellen (Kosten trägt Erwerber) und der von der Gemeinde gezahlte Abwasserbeitrag ist zu erstatten
 - Telekombreitbandanschluss bis 100 Mbit/s möglich

Mindestgebot: 34.000 €

Das Angebot ist freibleibend.
 Angebote bitte bis **31.03.2022** an die Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde, zu Händen Bürgermeister Thomas Martolock.



Folgende Angaben sollte das Angebot enthalten:
 - Kurzdarstellung beabsichtigter Bauvorhaben
 - Voraussichtlicher Beginn und Nutzungsaufnahme
 - Finanzierungsnachweis für Grundstückserwerb und Investition

Auskünfte und Kontakt über:
Bürgermeister Thomas Martolock, Telefon: 035877 230-0
Frau Röbel (Grundstücksangelegenheiten), Telefon: 035877 230-21

Beschluss des Finanzausschusses von Cunewalde

Nichtöffentlicher Teil
Beschluss-Nr. FA 11/2021 vom 02.02.2022 – Der Finanzausschuss bestätigt die Ausschreibungskonditionen für das ehemalige Bauhofgrundstück Erlenweg, Flurstücke Gemarkung Niedercunewalde Nummern 275 und 276. Einstimmige Zustimmung (6 Ja).
Thomas Martolock, Bürgermeister

Grundstücksangebot

Die Gemeinde Cunewalde bietet nachfolgende Grundstücke und Gebäude zum Verkauf an: **Ehemaliges Bauhoflager mit Doppelgarage am Erlenweg**

(Flurstücke Gemarkung Niedercunewalde Nr. 275 und 276)

Angaben zum Grundstück und Gebäude:
 - Flurstücke Gemarkung Niedercunewalde Nr. 275 (290 m²) sowie Nr. 276 (390 m²) Gesamtfläche: 680 m²
 Bebaut mit einer Doppelgarage mit Nebenraum, (Baujahr 1978) in unsaniertem aber gebrauchsfähigem Zustand, derzeit vermietet.
 - Elektroanschluss vorhanden (erneuerungsbedürftig).
 - Kein Trinkwasseranschluss- bzw. Abwasseranschluss vorhanden.
 - Abwasseranschlussbeitrag vollständig entrichtet (für Nutzungsfaktor 1).
 - Auf dem Grundstück befinden sich eine Umspannstation der Sachsen-Energie sowie ein Schaltschrank für die Straßenbeleuchtung, welche als Dienstbarkeiten zu übernehmen sind.

Mindestgebot: 21.000 €

Weitere Hinweise:
 - Angebote sind an die Gemeindeverwaltung Cunewalde schriftlich in verschlossenem Umschlag zu Händen des Bürgermeisters, Hauptstraße 19 in 02733 Cunewalde bis zum **31. März 2022** zu richten.
 - Dem Kaufpreisgebot ist ein einfaches Nutzungskonzept bzw. die Angaben zur geplanten Nutzung beizufügen.
 - Bei der Verkaufsentscheidung werden sowohl Kaufpreisangebot als auch Nutzungskonzept, insbesondere die Förderung von Handwerk und Gewerbe einbezogen.

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Mitteilung an alle Steuerzahler

Am 15. Februar 2022 sind die Grundsteuerraten, die Gewerbesteuervorauszahlungen für das I. Quartal 2022 sowie die Gästetaxe 2022 fällig. Alle Steuerzahler, die nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu diesem Zeitpunkt die fälligen Zahlungen zu entrichten.

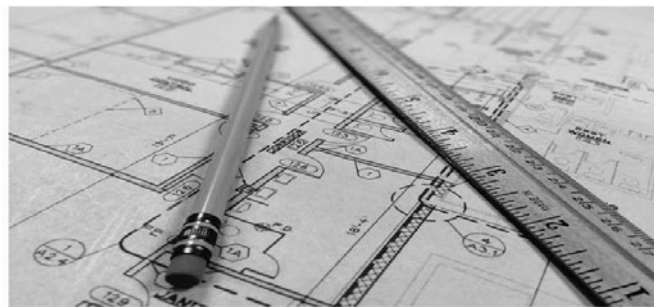
Nichtzahlung oder verspätete Zahlung verursacht Ihnen zusätzliche Kosten in Form von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Eine Möglichkeit der fristgemäßen Zahlung ist die Teilnahme am Lastschriftzug. Anträge sind im Zimmer 209 der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Kämmerei



Dieses Grundstück am Erlenweg steht zum Verkauf.

Fördermittel für die Region Zentrale Oberlausitz



©pixabay

Bis zum 1. April 2022 können wieder Anträge für Fördermittel u. a. in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Sanierungsmaßnahmen an gewerblichen Gebäuden (Handwerk, Dienstleistungen, Nahversorger)
- Sanierung leerstehender Wohngebäude (kann auch mit mindestens 70-jähriger Person bewohnt sein)
- Abbruchmaßnahmen
- Verbesserungen im Bereich Tourismus
- Erstellung von Internetseiten, Onlineshops, Konzepten, Studien
- Teichsanierung, Starkregenschutzmaßnahmen
- Sanierung öffentlicher Einrichtungen, Vereinsgebäude und Freianlagen

Antragsberechtigt sind private Antragsteller, Unternehmen, Vereine, soziale Trägerschaften und Kirchen.

Einzureichen sind die Anträge vom 01. Januar bis 01. April 2022 beim Regionalmanagement. Bevor Sie Ihre Unterlagen einreichen, können Sie sich dort auch gern kostenlos zu den Antragsbedingungen beraten lassen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.zentrale-oberlausitz.de unter - Fördermittel - oder Sie nehmen Kontakt zu Frau Augustin oder Frau Mücke vom Regionalmanagement unter Tel. 03585-2198580 oder per E-Mail info@zentrale-oberlausitz.de auf.

Thomas Martolock
Vereinsvorsitzender

Roland Höhne
Stellvertreter

Verein Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e. V.

zentrale
OBERLAUSITZ



EPLR

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Die LEADER-Region Zentrale Oberlausitz braucht deine Ideen! Für die zukünftige Entwicklung im Herzen der Oberlausitz sind alle Heimatgestalter gefragt:

► **Welche konkrete Idee würde deinen Heimatort noch lebenswerter machen?**

Als Anerkennung für gute Ideen und Projekte stellt der Verein* insgesamt **40.000 €** zur Verfügung.

heimatgestalter.net

*Ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V.

zentrale-oberlausitz.de

zentrale
OBERLAUSITZ

**Thomas Martolock, Sylvia Hölzel, Roland Höhne –
Vorstand Verein ländliche Entwicklung Zentrale Oberlausitz e.V.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie hiermit ganz herzlich auf die Mitmachplattform unseres Vereins <https://heimatgestalter.net/> einladen. Unser Verein setzt sich im Rahmen von LEADER seit vielen Jahren für die Entwicklung unserer Oberlausitzer Heimat ein. Dafür wollen wir weiterhin auf die breite Unterstützung und die aktive Beteiligung der Bürgerschaft setzen. Denn alles lässt sich nur im gemeinsamen Miteinander vor Ort entwickeln und sinnvoll umsetzen. Deshalb bitten wir Sie, sich mit Ihren Anregungen und Meinungen für Ihren Heimatort einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen!

Aktuelles Baugeschehen

Von aktuellen Baugeschehen kann man eigentlich nicht sprechen, denn aufgrund der Wetterlage haben einige Firmen ihre Arbeit auf den Baustellen vorläufig unterbrochen oder ganz eingestellt.

So ist es beispielsweise auf dem **Kirchweg** in den letzten Wochen nur sporadisch weiter gegangen. Hier ist das Bauende inzwischen auf den 20. April 2022 neu terminiert worden.

Ruhe herrscht auf den Baustellen **Stützmauer Mittelcunewalde** und **Brücke BW_Hauptstraße 239**. Die Fertigstellungstermine liegen hier ebenfalls im April.

Das Bauvorhaben in der **Friedensau** ist ebenfalls unterbrochen, weil für die

Verlegung der neuen Trinkwasserleitungen wärmere Temperaturen erforderlich sind. Das Bauende ist auf den 15. Mai festgesetzt worden.

Auch die Hochwasserschutzvorhaben im **Schwarzen Winkel** und in der **Wolfsschlucht** konnten bisher nicht weitergeführt werden.

Für weitere 4 Einzellose zur **Sanierung des Dreiseitenhofes** an der Czornebohstraße sind beschränkte Ausschreibungen auf den Weg gebracht worden.

Nach Eingang der Angebote sollen die Aufträge für Gerüstbau, Zimmerer, Bauhauptleistungen und Maler möglichst kurzfristig erteilt werden.

M. Hempel



Auch auf dieser Baustelle im Mitteldorf herrscht derzeit Winterruhe.



Falls sich der Winter tatsächlich schon verabschiedet, könnte es hier an der Kirche bald weitergehen.

Cunewalder Baustellenkalender für das Jahr 2022 – Beauftragte Leistungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Auftraggeber	Baukosten (ohne Planungskosten)	Förderung durch	Baufirma	Baubeginn	Bauende
1	Grundhafter Straßenausbau Kirchweg (Los 1) + Infopunkt Kirchweg (Los 2)	Gemeinde Cunewalde (Los 1 + 2), AZV „Obere Spree“ (Los 3, Regenwasser) SOWAG (Los 4, Trinkwasser)	171.960,73 €	LEADER- Förderung bewilligt, 75 % 128, 78 T€	L & P – Reichel Bau Zittau	17.05.2021	20.04.2022 erheblicher Zeitverzug mit Inverzugsetzung Baufirma (verlängerter Bauzeitraum technologisch bedingt)
2	Erneuerung historische Stützmauern SDP-Gebiet Mittelcunewalde (Hauptstraße 153 bis 159)	Gemeinde Cunewalde + AZV „Obere Spree“	229.932,45 € (Anteil Gemeinde)	Bund und Freistaat zu 80 % (Städtebauförderung SDP-Mittelcunewalde)	Bau GmbH Franke Hainewalde	09.08.2021	30.04.2022
3	Erschließungsverbesserung Friedensau	Gemeinde Cunewalde AZV „Obere Spree“ Sachsen Energie SOWAG (Lose 1 bis 5)	188.007,51 € (Los 1)	LEADER – Förderung bewilligt	Bau GmbH Franke Hainewalde	01.09.2021	30.04.2022 (verlängert aufgrund erheblicher Leistungserweiterungen der beteiligten Medienunternehmen)
4	Hochwasserschadensbeseitigung 2010, Ersatzneubau Brücke BW 16 (Stichstraße Hauptstraße 239)	Gemeinde Cunewalde	76.573,38 €	Freistaat Sachsen (Hochwasserschadensbeseitigung KStB) zu 90 %	Fa. Hermann Neitsch Nachf. GmbH Cunewalde	02.09.2021	30.04.2022
5	Hochwasserschadensbeseitigung 2010, Instandsetzung Rückhaltebecken Schwarzer Winkel	Gemeinde Cunewalde	172.862,82 €	Hochwasser 2010: RL GH zu 90 %	Steinle Bau GmbH Löbau	15.11.2021	30.04.2022
6	Haus des Gastes „Dreiseitenhof“, Sanierung Große Scheune, Toranlage, Stützmauern u. a.	Gemeinde Cunewalde	250.000,00 € (mit Planung)	Bund und Freistaat zu 100 % (PMO-Vermögen)	zahlreiche Einzellose zu Einzelgewerken, erste Aufträge vergeben, erhebliche zeitliche Verzögerungen wegen fehlender Angebote	01.02.2022	31.10.2022
7	Hochwasserschadensbeseitigung 2010 Brücke Am Nordhang (BW 73) Schadensbeseitigung und Ersatzneubau Randbereiche	Gemeinde Cunewalde	106.547,94 €	Freistaat Sachsen (Hochwasserschadensbeseitigung 2010) zu 90 %	Fa. Hermann Neitsch Nachf. GmbH Cunewalde	14.02.2022	15.05.2022 (Anwohnerinfo folgen noch)
8	Hochwasserschadensbeseitigung 2013 ID 6755-Gewässerbauarbeiten im Schönberger Wasser (Schaffung eines Rückhalterumes in der Wolfsschlucht)	Gemeinde Cunewalde	54.093,29 €	Bund und Freistaat Sachsen zu 100 % (Hochwasser 2013)	L&P Reichel Bau Zittau	21.11.2021	28.02.2022
		Summe:	1.249.977,90 €				



Blick in die Friedensau. Links der bereits fertige Rohbau des ersten Eigenheimes. Weitere Neubauten sind vorbereitet.



Für die Sanierung der Brücke am Nordhang hat der Technische Ausschuss am 2. Februar den Vergabebeschluss gefasst. Der Auftrag ist erteilt worden.

Cunewalder Baustellenkalender – Vorankündigungen 2022 (Änderungen vorbehalten)

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	Auftraggeber	Baukosten (i.d.R. Kostenschätzung)	Förderung durch	Baubeginn geplant	Bauende geplant	Bemerkungen
1	Erneuerung/Ausbau Bierweg vom Sportzentrum bis Waldrand einschl. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	Teilnehmer-gemeinsch. Ländliche Neuordnung Cunewalde	667.000,00 € Basis: Kostenbe-rechnung	- Bund + Land (Flurneuordnung 83 %) - Gemeinde zu 17 % (Baukostenzuschuss an Teil-nehmergemeinschaft)	2022	2022	Kostenerhöhung durch erhebliche Projekterweiterung (Waldgebiet bis Gemeindegrenze Beiersdorf). Bestätigung Maßnahme in Vorstandssitzung 13.04.2021 erfolgt. Genehmigung Wege- und Gewässerplan der Teilnehmer-gemeinschaft Flurneuordnung liegt vor. Zeitliche Verschiebung, Ausschreibung konnte noch nicht durch Teilnehmergemeinschaft veranlasst werden.
2	Abbruchmaßnahmen ehem. Wohngebäude Oberlausitzer Straße 30 und Hauptstraße 262, einschl. grünordnerische Maßnahmen	Teilnehmer-gemeinsch. Ländliche Neuordnung Cunewalde	45.000,00 € (Oberlausitzer Straße 30) 20.000,00 € (Hauptstr. 262) Basis: Kostenabschätzung	- Bund + Land (Flurneuordnung 83 %) - Gemeinde zu 17 % (Baukostenzuschuss an Teilnehmergemein-schaft)	2022	2022	Ausschreibung in Vorbereitung
3	Herstellung Überleitungsgraben Retentionsfläche Frühlingsberg/Ortseingang Schönberg	Gemeinde	36.000,00 €	LEADER-Förderung in Höhe von 27 T€ bewilligt	2022	2022	Bewilligungsbescheid liegt vor, wasserrechtliche Genehmigung noch nicht vorliegend
4	Energieeffiziente Straßenbeleuchtung OT Weigsdorf-Köblitz	Gemeinde	75.400	LEADER-Förderung in Höhe von 45 T€ bewilligt	2022	2022	Schwerpunkt Oberlausitzer Straße (überwiegend Austausch Mastansatzleuchten) Bewilligungsbescheid liegt vor, Ausschreibung in Vorbereitung
5	Hochwasserschadensbeseitigung 2010	Gemeinde		Freistaat, RL KStB i.V. mit Hochwasser 2010			
5.1	Ersatzneubau Stütz-mauer Erlenweg 49-51	Gemeinde	260,5 T€	Freistaat, RL KStB i.V. mit Hochwasser 2010 (90 %)	Frühjahr 2022	2022	Förderbescheid liegt vor, Finanzierung Eigenanteile gesichert. Vergabebeschluss GR März 2022
5.2	Brücke BW 57 Erlenweg 49 (Repa-ratur)	Gemeinde	31,0 T€	Freistaat, RL KStB i.V. mit Hochwasser 2010 (90 %)	Frühjahr 2022	2022	Förderbescheid liegt vor, Finanzierung Eigenanteile gesichert. Ausschreibung in Vorbereitung.
5.3	Brücke BW 66 (Parkanlage GBZ) Ersatzneubau	Gemeinde	88,0 T€	Freistaat, RL KStB i.V. mit Hochwasser 2010 (90 %)	offen	offen	Förderbescheid liegt vor, Finanzierung Eigenanteile wegen Rückgang allgemeiner Finanzzuweisungen noch offen (Abbruch unmittelbar nach Hochwasser 2010 durch Straßenbauamt)

Keine Koordination von forstwirtschaftlichen Maßnahmen auf privaten Waldgrundstücken durch die Gemeindeverwaltung möglich!

In den letzten Monaten kam es, vielfach nachvollziehbarerweise aufgrund der nach wie vor anhaltenden Krisensituationen zur Waldschadensbeseitigung, des Öfteren zu Rückfragen an Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und den Bürgermeister hinsichtlich der Unterstützung bei der Suche nach Dienstleistungsfirmen oder der Koordination von Dienstleistungen, insbesondere dann, wenn Forstunternehmen in benachbarten Waldgebieten tätig sind.

Für viele Eigentümer, insbesondere kleinerer Waldflächen, ist es äußerst schwierig, zeitnah einen Dienstleister zu finden und zu beauftragen und diese Situation wird auch noch länger anhalten.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle noch folgende Hinweise geben:

- Erster Ansprechpartner für private Waldbesitzer ist immer der zuständige Revierleiter des Forstreviers des Landratsamtes Bautzen (Herr Riedel) der im Gemeinde- und Bürgerzentrum ansässig ist. Er wird gleichzeitig durch Revierleiter des Staatsbetriebes Sachsenforst hinsichtlich der Beratung privater Waldbesitzer unterstützt (Herr Schaller und Herr Mähl). Vereinfacht gesagt: Erster Ansprechpartner ist immer Ihr Förster (wobei die Zuständigkeiten nach der Funktionalreform 2008 für einen Außenstehenden viel schwieriger erkennbar sind).

- Die Förster beraten auch über Absatzmöglichkeiten, Fördermöglichkeiten und mögliche Dienstleister. Insbesondere für die Betreuung des Einschlages und die Vermarktung (beides soll und muss vielfach im Zusammenhang erfolgen) stehen den Waldeigentümern mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Die Betreuung und Vermarktung direkt über den Staatsbetrieb Sachsenforst.
2. Die Betreuung über regionale tätige Forstbetriebsgemeinschaften, zum Beispiel die Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz (mit Sitz im



Das Fällen von hauptsächlich vom Borkenkäfer geschädigten Fichten wird sich auch 2022 noch unvermindert fortsetzen. Fachleute gehen davon aus, dass am Ende wohl keine ältere Fichte mehr in den Wäldern übrig bleiben wird.

3. Cunewalder Gemeindeamt
3. Der Staatsbetrieb Sachsenforst Revierdienststelle Sohland
4. Direkte Holzvermarkter und viele mehr.

Aktuell haben diese Vermarkter im Regelfall auch langfristige Dienstleistungsverträge mit Bewirtschaftungsunternehmen abgeschlossen. Es gibt jedoch keinen einklagbaren Anspruch auf Zeit oder Umfang vorzunehmender Dienstleistungen gegenüber Förstern oder den Vermarktern.

Forstbetriebsgemeinschaften sind zum Beispiel freiwillige Zusammenschlüsse von privaten und körperschaftlichen Waldeigentümern und haben ihre Aufgabe in der Vermarktung für die Mitglieder. Sogenannte Nichtmitglieder dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen und eingeschränkten finanziellen Umfang mit betreut werden. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn unmittelbar an Waldflächen der Mitglieder angrenzende Waldgrundstücke dringend mitgepflegt werden müssen, um Schaden für die Flächen der Mitglieder zu verhindern.

Die Aufgaben des gemeindlichen Personals beschränken sich ausschließlich auf die Sicherstellung einer bestmöglichen Bewirtschaftung des Kommunalwaldes an sich, die Klärung nachbarrechtlicher Problemlagen zwischen der Gemeinde und angrenzenden Waldeigentümern und die Klärung von Mitbenutzungen von Wegen im Waldgebiet, die sich im gemeindlichen Eigentum befinden, durch weitere Waldeigentümer und Bewirtschaftler.

Ich bitte deshalb auch um Verständ-

nis, dass zur Vermeidung von Unstimmigkeiten und Rechtsunsicherheiten, die mit der Forstverwaltung betrauten gemeindlichen Mitarbeiter ausdrücklich angewiesen sind, sich auf die bestmögliche Bewirtschaftung des Kommunalwaldes zu konzentrieren und bei weitergehenden Anfragen ausdrücklich an die oben genannten Ansprechpartner verweisen sollen.

**Thomas Martolock,
Bürgermeister**



Weigsdorfer Schloss soll im Rahmen einer Auktion seinen Besitzer wechseln

Neues gibt es auch – kurz vor Redaktionsschluss – vom Weigsdorfer Schloss zu berichten.

Das gesamte Anwesen soll im Rahmen einer Grundstücksauktion vom 25. Februar bis 1. März 2022 versteigert werden.

Auch hier gab es hinter den Kulissen seit Herbst letzten Jahres Gespräche und Vor-Ort-Begehungen.

Konkrete Informationen erhalten Sie hier am besten über den Anbieter – die

Sächsische Grundstücksauktionen AG in Leipzig – Homepage: www.sga-ag.de oder über die Internetofferten bei den einschlägigen Internetplattformen. Näheres hierzu in der nächsten Ausgabe der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung, da wir in laufende Verfahren nicht durch eigene Presseartikel eingreifen möchten.

**Thomas Martolock,
Bürgermeister**



Vorankündigung

Bitte vormerken! **Am Sonntag, dem 24. April** findet nach dem Gottesdienst in der Cunewalder Kirche die offizielle und öffentliche Einweihung des neuen Kirchgemeindehauses in der ehemaligen Kirchscheule, Kirchweg 8 statt.

Näheres in einer der nächsten CBZ!

Cunewalde und seine Brachen

Von Problemfällen bis zu Erfolgsgories!

Heute Teil Nr. 10: Wohnhaus Kirchweg 11

Unser heutiger Artikel befasst sich mit einem Gebäude, das aufgrund seines ruinösen Zustandes kaum noch als Wohnhaus bezeichnet werden kann und eines der aktuell größten, noch dazu von vielen Seiten sichtbaren, städtebaulichen Problemfälle darstellt – dem Grundstück und Gebäude Kirchweg 11.

Formell noch auf der Denkmalliste!

Das Denkmalverzeichnis weist für das Gebäude Cunewalde Kirchweg 11 ein Baujahr von ca. 1842 aus. Erwähnt wird es als Wohnhaus in offener Bebauung und Wohngebäude, baugeschichtlich von Bedeutung.

Angesichts des aktuellen Zustandes ist die Streichung von der Denkmalliste sicherlich nur eine Formsache.

Erwähnenswert ist sicherlich, dass noch in den 90er Jahren die damaligen Eigentümer mehrfach Kontakt mit der Denkmalschutzbehörde aufgenommen hatten, da man damals noch eine eigene Weiternutzung beabsichtigte und dringende Reparaturmaßnahmen notwendig wurden.

Letzte Nutzung bis zum Jahr 2000

Die Eigentümerhistorie vor 1990 bleibt einer separaten Recherche in der Ortschronik, evtl. unter Hinzuziehung alter Steuer- oder Grundbuchakten vorbehalten und wäre für diesen Artikel in der CBZ leider zu aufwendig, zumal sie diese Serie ja eher der Zukunft als der Vergangenheit von Gebäuden und Brachen widmet!

Fest steht, dass schon in den 30er Jahren eine Erben- oder Eigentümergemeinschaft für das Gebäude zuständig war, denn damaliger behördlicher Schriftverkehr wurde mit der Erbengemeinschaft L. Hebolds Erben geführt. Zuletzt war der eingesetzte Verwalter der Familie Hebold offensichtlich im Kriegsdienst, denn die Post wurde an seine Einsatzstelle weiter geleitet, wahrscheinlich weil er nicht wieder nach Cunewalde zurückgekehrt ist.

In den 80er Jahren wurde das Gebäude an ein junges Ehepaar, welches nach Cunewalde zog und zahlreiche Kinder hatte, veräußert. Diese Familie wiederum hat das Gebäude bis ca. zum Jahr 2000 selbst bewohnt und ist dann in einen anderen Ort in der Oberlausitz verzogen. Nach wie vor ist ein Mitglied der Familie Eigentümer und anders als in anderen Brachen-Fällen die Eigentumsfrage eigentlich geklärt!

Wechselnde Nutzungen vor 1945

Bekannt ist, dass das Gebäude vor dem 2. Weltkrieg und insbesondere während der großen Massenarbeitslosigkeit als Arbeitsamt genutzt wurde, landläufig sprechen heute noch alte Einwohner von der „Stempelstelle“. Hieraus rührt übrigens auch der Name des unweit dieses Gebäudes vom Kirchweg abzweigenden Wanderweges, des sogenannten „Stempelweges“.

Aus den wenigen Unterlagen der Bauakte ist zu entnehmen, dass das Arbeitsamt spätestens 1937 nicht mehr im Gebäude integriert war. Der Hausverwalter des Grundstückes wurde nämlich zur Entfernung sichtbar gewordener Beschreibungen der Grundstücks-

mauern am Aufgang des ehemaligen Arbeitsamtes aufgefordert. Hiernach waren an den Grundstücksmauern am Aufgang die Beschreibungen der früheren KPD immer noch sichtbar und er wurde „gebeten“ dafür sorgen zu wollen, dass diese Stellen sofort neu überkalkt werden.

Anfang Januar 1938 sagte er unter dem Hinweis, dass der Aufwand sehr erheblich wäre, die Beseitigung zu und hatte den Baubetrieb bereits beauftragt die Stellen zu überspritzen.

Nutzung als NSV-Kinderheim

Im selben Zeitraum (1938 bis mindestens 1943) wurden dann Teile des Gebäudes als NSV-Kinderheim genutzt. NSV stand für „National Sozialistische Wohlfahrt“. Wikipedia führt hierzu aus, dass von 1935 bis 1937 die meisten Gemeinden Vereinbarungen über bestimmte Aufgaben der Jugendhilfe mit den NSV getroffen hatten. In diesem Zusammenhang betrieben an vielen Orten und so auch in Cunewalde der NSV Kindergärten, die in Konkurrenz zu vergleichbaren kirchlichen Einrichtungen traten.

Was bleibt ist ein mehr als fader Beigeschmack, denn es ging wohl offensichtlich nicht nur um Betreuung im Sinne der Kinder. Motto der NSV-Kindergärten war: „Händchen falten, Köpfchen senken – immer an den Führer denken. – Er gibt euch euer täglich Brot und rettet euch aus aller Not.“ (Quelle: Wikipedia) Das Ergebnis ist bestens bekannt, deshalb soll hier nochmals ausdrücklich und mahndend an diese unrühmliche Zeit erinnert werden.

Spätestens ab 1943 wurden in dem Gebäude dann eine Vielzahl von Familien untergebracht und die Nutzung als Miethaus dauerte bis Ende der 80er Jahre an. Teile des Gebäudes waren allerdings damals schon in einem so schlechten Zustand (zum Beispiel der schon vor vielen Jahren abgebrochene Anbau), die eigentlich schon nicht mehr nutzbar waren.

Grundstücksgröße lässt eine teilweise städtebauliche Entwicklung zu

Das Grundstück selbst ist ca. 4.500 m² groß und hat einen sehr guten Grundstückszuschnitt.

Nördlich steigt es in Richtung des angrenzenden und im Außenbereich liegenden Wohnhauses Kirchweg 9 leicht an. Zirka ein Drittel des Grundstückes (der nördliche Teil) befindet sich im Landschaftsschutzgebiet und ist definitiv nicht bebaubar.

1999 gab es von den damaligen Eigentümern bereits ein Bauantragsverfahren (Antrag auf Bauvorbescheid) zur Klärung der Bebaubarkeit und der Errichtung von drei zusätzlichen Einfamilienhäusern. Beabsichtigt war ein Teilverkauf von Grundstücken, um mit den Verkaufserlösen das Wohnhaus zumindest reparieren zu können. Während die Gemeinde sich, zumindest hinsichtlich einer teilweisen Bebauung (maximal 2 Einfamilienhäuser angrenzend an die bestehende Bebauung) positiv äußerte, lehnte das Bauaufsichtsamt den Antrag ab. Argumentiert



Das ehemals stattliche Haus in herrlicher Lage über dem Tal ist seit Jahren nur noch eine Ruine.



wurde damit, dass die neuen Vorhaben, die nicht mehr im Bebauungszusammenhang mit der Bestandsbebauung am Kirchweg stehen und Teile des Grundstücksbereiches eine eigenständige Qualität als unbebaute Grünzone hatten.

Mehrfache Kontakte zwischen Privatinvestoren, Maklern, Gemeinde und Eigentümern

Seit 2007 hatte die Gemeinde die Kontakte wieder intensiviert, ursprünglich in direkten Gesprächen mit der Eigentümerin.

Anschließend Anträge der Gemeinde an zuständige Behörden, bauaufsichtsrechtliche oder ähnliche Auflagen zu erteilen, damit von dem verfallenen Gebäude keine Gefahr mehr ausgeht, wurden leider durch die Behörden nicht weiterverfolgt. Hintergrund war, dass zwischenzeitlich ein Teilabbruch einstürzender Gebäudeteile im Bereich des Kirchweges durch die Eigentümer erfolgt war und vom „Rest“ keine Gefahr mehr ausging.

Offensichtlich aus Ärger über die Gemeinde, die die Behörden eingeschaltet hat, gibt es leider, trotz mehrfacher Versuche, keinen direkten Kontakt mehr.

Hoffnungsschimmer im Jahr 2020 – Intensive Gespräche mit privaten Investoren am Ende ohne Erfolg

2020 schien endlich Licht am Ende des Tunnels zu scheinen. Private Investoren (nicht aus Cunewalde) waren in sehr intensiven Verhandlungen mit der Eigentümerin und die Eigentümerin hatte auch entsprechende Vollmachten für konkrete Planungsgespräche erstellt.

Gemeinsam mit den Investoren hat die Gemeindeverwaltung ein erstes städtebauliches Handlungskonzept erarbeitet, welches sich an frühere Anträge anlehnte.

Gegenstand sollte der Abbruch der Ruine sein und die Ausweisung von 2 bis 3 (je nach Größe) Baugrundstücken auf dem Abbruchgrundstück und im dahinter liegenden Garten.

Die Gemeinde hatte, wie in anderen Fällen, angeboten hier im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages das notwendige Verfahren zur Schaffung von Baurecht (einfacher Bebauungsplan oder Ergänzungssatzung) durchzuführen.

Vorhaben 2021 und weitere Anfragen scheitern aktuell an Kaufpreisvorstellungen

Das Vorhaben musste aufgegeben werden, da die Kaufpreisvorstellungen mehrfach nach oben korrigiert wurden, zuletzt in sechsstelliger Höhe. In dieser Größenordnung ist eine Bebauung finanziell nicht mehr wirtschaftlich darstellbar.

Auch weitere Kaufinteressenten haben diese Erfahrung gemacht.

Gemeindeverwaltung gibt die Hoffnung nicht auf

Die Beseitigung der Brache und die Entwicklung des Grundstückes stehen nach wie vor im Focus der Gemeindeverwaltung. Wir werden versuchen, in diesem Jahr erneut mit den Eigentümern ins Gespräch zu kommen, um ein vielleicht für beide Seiten wirtschaftlich tragfähiges Konzept zu erarbeiten.

Anders als bei anderen noch vorhandenen Problemfällen gibt es hier geordnete Eigentumsverhältnisse. Gleichzeitig ist ein solches Projekt sowohl von der Größe her als auch fachlich überschaubar. Voraussetzung ist aber, dass der Eigentümer am Projekt mitwirkt. Auch wenn es aktuell nicht danach aussieht, wird sich hier zumindest mittelfristig sicherlich eine Lösung ergeben.

Thomas Martlock,
Bürgermeister

800 Jahre Cunewalde – Teil 2:

Die erste urkundliche Erwähnung

Im Jahr 1221 gründete der Bischof von Meißen, Bruno II., das Bautzener Domkapitel, denn mit der staatlich angeordneten Ostbesiedlung des Reiches, sollte auch das Christentum zu den damals noch heidnischen Sorben gebracht werden. Das führte auch dazu, dass in den Dörfern der Oberlausitz von den neuen Siedlern recht schnell auch Kirchen gebaut wurden. So geschah es auch in Cunewalde. Man vermutet aufgrund alter Zeichnungen den Standort dieser ersten Kirche in Cunewalde am südlichen Ende des heutigen Friedhofs. Doch wie sollte man für so viele kleine Kirchgemeinden in der Oberlausitz Sorge tragen?

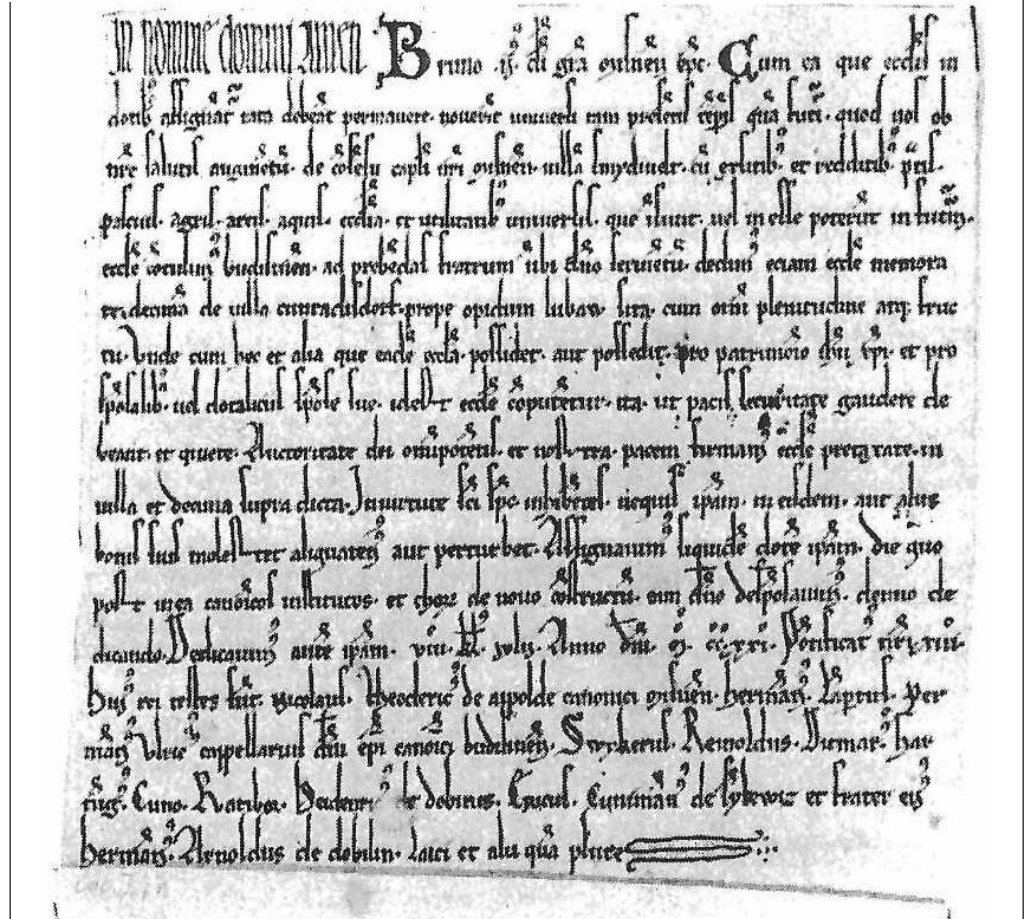
Am 25. Februar 1222 schreibt Bischof Bruno II, dass diese Kirchen unter dem Schutz und der Aufsicht des Bautzener Domkapitels, als sogenannte Filial- oder Tochterkirchen, stehen sollen. 9 Kirchen werden dabei nacheinander aufgezählt: Wilthen, Neukirch, Sohl- and, Cunewalde, Gröditz, Purschwitz, Hochkirch, Klix und Guttau. Was Bruno II. dabei sicherlich nicht wusste, war, dass es sich bei dieser Aufzählung um die erste urkundliche Erwähnung Cunewaldes und der anderen Dörfer handeln sollte.

Leider gibt es diese Urkunde nicht mehr im Original. In der Zeit des dreißigjährigen Krieges (1618-1648) wurden viele alte Dokumente und Urkunden geraubt oder vernichtet. Lediglich eine beglaubigte Abschrift, die am 1. September 1550 angefertigt wurde, lässt sich heute noch im Domstiftsarchiv in Bautzen finden.

Doch woher stammt eigentlich der Ortsname Cunewalde? In den vielen historischen Dokumenten finden wir, wie im Mittelalter üblich, keine einheitliche Schreibweise des Dorfnamens.

Mal heißt es Chune-walde, dann wieder Konenwald oder sogar Chuonenwalde. Bis heute erzählt man in Cunewalde die Geschichte vom Ritter Cuno, der als Lokator das Tal besiedelt haben soll und darum als Namenspatron hergehalten hat. Doch über diesen Cuno (oder möglicherweise auch Konrad) gibt es keinerlei Aufzeichnungen oder Belege, sondern lediglich Vermutungen, dass es ihn gegeben haben könnte. In den alten Dokumenten wird allerdings ein Henricus de Chunevalde als Lokator genannt. Dieser einflussreiche böhmische Lehns-herr wurde, gemeinsam mit seinem Bruder Hertwicus de Sprewemberch, von König Wenzel I beurkundet. Dieser urkundlich belegte Henricus lässt die Wahrscheinlichkeit der Existenz eines Cunos weiter sinken.

Aber warum heißt es dann Cune-walde? Einen Hinweis liefert ein altes sorbisches Wörterbuch, in dem „Khon-ja“ mit Kiefer übersetzt wird. Die Besiedelung der sorbischen Gebiete durch fränkische Migranten hat, wie jede andere Siedlungsbewegung in der Geschichte der Menschheit, eine Vermischung der Kulturen bedeutet. Das merkt man heute noch an vielen typi-



schen Dingen der Oberlausitz. Zum Beispiel sind unsere Umgebendehäuser eine kulturelle Verschmelzung der sorbischen Blockstuben mit den fränkischen Fachwerkhäusern. Auch die Sprache vermischt sich mit der Zeit. So stammt das „Hitschl“ vom sorbischen Wort „hečka“ und unsere Mauke stammt von „muka“ ab, was so viel wie „Mehl“ bedeutet und früher die Hauptzutat von Suppen oder Brei war. Es ist naheliegend, dass die ersten Siedler unseres Tals Begriffe aus der Natur von

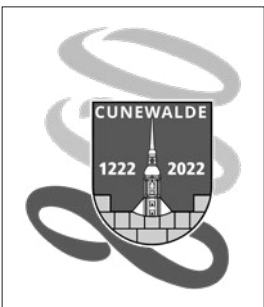
den Sorben übernommen haben und den Wald zwischen Czorneboh und Bieleboh als „Kiefernwald“ oder „Khonjawald“ bezeichnet haben.

Ob es nun der Ritter Cuno oder doch die einheimische Kiefer war, werden wir nicht abschließend klären können. In der nächsten Ausgabe der CBZ erfahren wir mehr über die Entwicklung und Lebensweise unseres Dorfes im späten Mittelalter.

Ihre Ortschronik Cunewalde

800 Jahre Cunewalde

Festausschuss hat getagt



Da die Sitzung im Dezember Corona-bedingt ausfiel, stand am 18. Januar 2022 besonders viel auf der Tagesordnung des Festausschusses.

Zunächst ging es um die am 29. April 2022 stattfindende gemeinsame Auftakt-Veranstaltung in unserer Dorfkirche. Insbesondere wurde besprochen, wie die Flaniermeile nach dem Programm in der Kirche gestaltet werden soll. Hierzu wird mit allen Interessenten außerdem Anfang Februar eine gesonderte Besprechung stattfinden. Außerdem wurde über eine Schlechtwetter-Variante sowie die Finanzierung beraten. Die SachsenEnergie unterstützt die Auftakt-Veranstaltung als Hauptsponsor. Die Arbeitsgruppe Kultur und Gast-

ronomie hat inzwischen einen ersten Ablaufplan für das Festwochenende erarbeitet, sowie eine Übersicht über alle Angebote und Kosten, was insbesondere hinsichtlich der Finanzierung wichtig ist. Am Donnerstag, dem 8. September ist zunächst eine Eröffnungsveranstaltung geplant. Hier ist auch die Ziehung der Gewinner der „Lotterie Cunewalde 800“ vorgesehen, welche bald ausführlich vorgestellt wird. Am Freitag und Samstag steht ein buntes Festplatztreiben für Groß und Klein auf dem Programm, das vor allem durch regionale Akteure und Cunewalder Einwohner ausgestaltet werden soll. Für gute Unterhaltung sorgen zahlreiche Künstler. Am Sonntag ist neben einem musikalischen Frühschoppen auch die Ausgestaltung des 7. Oberlausitzer Heimattreffens geplant.

Die AG Finanzen hat darüber hinaus mehrere Ideen näher vorgestellt. So viel können wir verraten: Manch exklusive Andenken an das Jubiläum sind nur in limitierter Stückzahl zu bekommen und der Hauptgewinn unserer Lotterie



Das galt schon immer! Dieses Schild stand einst am Bahn-Haltepunkt Mittelcunewalde und begrüßte die Urlauber.

hat etwas mit unserem Jubiläumsjahr zu tun. Bleiben Sie gespannt! Wirken auch Sie an der Ausgestaltung der 800-Jahr-Feier mit! Schreiben Sie einen Brief an jemanden, der in 100 Jahren in Cunewalde leben wird, pflan-

zen Sie einen Baum oder stellen Sie die Geschichte Ihres Hauses vor! Mehr Infos zu den Projekten auf www.800-jahre-cunewalde.de sowie auf Facebook und Instagram! A. Bierke, Cunewalde 800 e.V.

800-Jahr-Feier Cunewalde

Obst und Beeren zum Jubiläum Schenken Sie Cunewalde zum 800. Geburtstag doch etwas Grünes!

Mit dem Projekttitle „**Obst und Beeren zum Jubiläum**“ startet der Verein Cunewalde 800 e.V. zum 14. Februar 2022 eine sogenannte Crowdfunding-Aktion (Spendensammlung) über die Plattform „99-Funken“ der Kreissparkasse Bautzen. (Link: <https://www.99funken.de/gesund-naschen>)

Dem aufmerksamen Leser ist diese Art der Spendensammlung bereits bekannt, denn im letzten Jahr wurde die Sanierung des Schwimmerhäusels im Erlebnisbad Cunewalde über diese Aktion zum Teil mitfinanziert. Initiator war damals der Erlebnisbadförderverein.

Wie lautet die Projektidee/Was ist der Inhalt?

Anlässlich der 800-Jahr-Feier der Gemeinde Cunewalde sollen 80 Obstbäume auf einer neu anzulegenden Streuobstwiese am Altenpflegeheim (Czornebohstraße) und 80 Beerensträucher auf einer Naschwiese am Radweg Cunewalde (Bahnhof Halbau) gepflanzt werden. Die Bäume und Sträucher sollen über Spenden finanziert werden. Für jeden gespendeten Euro zwischen 5-100 Euro legt die Sparkasse bis zu einer gewissen Grenze einen weiteren Euro dazu!

Mit der Anlage der Streuobstwiese und der Naschwiese leisten wir so nicht nur einen aktiven und nachhaltigen Beitrag für den Klimaschutz, sondern bieten darüber hinaus Möglichkeiten zum gesunden Naschen für unsere Kinder, Einwohner und alle Besucher des „Schönsten Tals der Oberlausitz“.

Die zu erreichende Spendenschwelle, bei der die Aktion durchgeführt wird, liegt bei 8.500€. Insgesamt sollen im Idealfall 14.000€ an Spendengeldern eingesammelt werden. Damit wären die Kosten der Pflanzen und der Pflanzung gedeckt.

Mit Ihrer Unterstützung sind wir zuversichtlich, mindestens die Spendenschwelle zu erreichen.

Mit zwei Pflanzaktionen, die der Verein organisiert, möchten wir dann die gespendeten Bäume pflanzen beziehungsweise die angepflanzten Sträucher auf der Naschwiese angeießen. Dafür haben wir uns bereits zwei Termine vorgemerkt:

22. April 2022 (Freitag) ab 15:00 Uhr – Pflanzaktion der Streuobstwiese am Altenpflegeheim (Czornebohstraße)

24. April 2022 (Sonntag) ab 15:00 Uhr – „Angießen“ der gepflanzten Sträu-

cher auf der Naschwiese am Radweg in Halbau

Zu beiden Aktionen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Was habe ich davon?

Mit Ihrer Spende können die Bäume und Sträucher gekauft werden. Als Gegenleistung können Sie sich einen Baum oder Strauch als „Prämie“ auf der Website der Aktion auswählen. Außerdem erhalten Sie ein Zertifikat für Ihren Baum/ Strauch und werden auf einer Spendertafel an der Streuobstwiese bzw. an der Naschwiese offiziell genannt. (Natürlich sind auch anonyme Spenden oder allgemeine Spenden für die Aktion möglich.)

Als Prämie können Sie auswählen:

Für eine 100 € Spende – eine Süßkirsche (insgesamt 10 x), einen Birnbaum (insgesamt 5 x), oder einen Pflaumenbaum (insgesamt 25 x)

Für eine 75 € Spende – einen Apfelbaum (insgesamt 40 x)

Für eine 30 € Spende – einen Strauch aus der Kategorie Heidelbeere/ Schlehe/ Felsenbirne (insgesamt 20 x)

Für eine 20 € Spende – einen Strauch aus der Kategorie Brombeere/ Maibee-

re/ Jochelbeere (insgesamt 30 x)

Für eine 10 € Spende – einen Strauch Johannisbeere (insgesamt 30 x)

Was muss ich jetzt tun?

Gehen Sie auf die Website der 99 Funken und wählen Sie die Aktion „Obst und Beeren zum Jubiläum“ aus. Sie gelangen auch über den Link: <https://www.99funken.de/gesund-naschen> direkt zur Aktion.

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe dabei benötigen, steht Ihnen Herr August Bierke (Projektkoordinator des Vereins Cunewalde 800 e.V.) unter 035877 230-27 gern zur Verfügung.

Natürlich sind Ihnen ebenso die Kolleginnen und Kollegen der Sparkassenfiliale Cunewalde gern bei Fragen oder der Überweisung Ihrer Spende behilflich.

In der nächsten CBZ-Ausgabe im März stellen wir Ihnen die Pflanzorte sowie die geplanten Aktionen noch etwas genauer vor. Wir freuen uns auf Ihre Spenden und bedanken uns bereits jetzt bei Ihnen, dass Sie Cunewalde zum 800. Geburtstag etwas Grünes geschenkt haben.

Verein Cunewalde 800 e.V.

So haben sich die Organisatoren des Jubiläums aufgestellt

Ein 800-jähriges Jubiläum ist ein umfangreiches Ereignis, welches sorgfältig geplant, durchgeführt und zuletzt auch nachbereitet werden muss. Damit das gelingt, braucht es Strukturen und eine klare Aufgabenverteilung.

Insgesamt gibt es fünf Arbeitsgruppen: **Finanzen, Kultur und Gastronomie, Geschichte, Öffentlichkeitsarbeit und Technik.** Jede Arbeitsgruppe hat einen Leiter sowie einen Mitarbeiter aus der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Die Mitglieder bestehen aus engagierten Bürgern unseres Tales.

Die **AG Finanzen** hat alle Einnahmen und Ausgaben im Blick. So weiß auch jede AG stets genau, welches Budget zur Verfügung steht und welche Vorhaben realisierbar sind. Auch das Akquirieren von finanziellen Mitteln durch beispielsweise geeignete Förderprogramme gehört zu den Aufgaben der Arbeitsgruppe.

Die **AG Kultur und Gastronomie** bündelt und vernetzt Cunewalder Vereine, Gastronomen und Anbieter. Sie ist Ideensammler und sucht für diese Vorhaben Umsetzer. Als Plattform und Kommunikationsschnittstelle will die AG die Vorbereitung des Festjahres ausgestalten und unterstützen.

Die **AG Geschichte** befasst sich mit Ereignissen in den vergangenen acht Jahrhunderten, die von Bedeutung für die Entwicklung im Tal zwischen Czorneboh und Bieleboh waren, und mit interessanten Geschehnissen, die etwas über das Leben unserer Vorfahren erzählen können. Und die AG Geschichte möchte alle Cunewalder dafür begeistern, selbst mitzuwirken! Stellen Sie die Geschichte Ihres Hauses vor, schreiben Sie einen

Brief an diejenigen, die in 100 Jahren das 900-jährige Cunewalder Jubiläum feiern werden! Zudem wird an der Neuaufgabe des Buches „Vu Hoalwendurf bis a de Hoalbe“ gearbeitet, das 2008 erschienene Buch ist seit Jahren vergriffen.

Zu den Hauptaufgaben der **AG Öffentlichkeitsarbeit** zählt das Verfassen von Pressemitteilungen und Publikationen, die Vermittlung von Informationen über die 800-Jahr-Feier über verschiedene Kanäle sowie auch an diverse Medien.

Die **AG Technik** übernimmt hauptsächlich operative Aufgaben. Logistische Herausforderungen und technische Fragestellungen fallen in ihren Zuständigkeitsbereich.

Als Gremium für das Jubiläum fungiert der Festausschuss, ähnlich wie der Gemeinderat. Dieser besteht aus den Leitern der einzelnen Arbeitsgruppen. Die jeweils zugeordneten Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung gehören ebenfalls dem Gremium an. Auch Mitglieder des Gemeinderates, der Bürgermeister sowie die Projektkoordinatoren gehören dazu. Der Ausschuss tagt monatlich und erörtert im Laufe seiner Sitzungen Fragen, Probleme und Vorhaben aus den einzelnen Arbeitsgruppen. Größere Entscheidungen sowie Problemstellungen werden beraten und durch den Festausschuss entsprechend beschlossen.

Alle Ideen, Anregungen, Impulse und Anliegen müssen gebündelt und koordiniert werden. Für alle muss ein zentraler Ansprechpartner erreichbar sein, der die Arbeitsgruppen unterstützt, Sitzungen leitet und protokolliert und Vorhaben abstimmt. Auch ein enger Draht zur Gemeindeverwaltung ist hier schlichtweg

Unsere Aktion zum Jubiläum – Infotafel zu Ihrem Haus

Benötigen Sie Unterstützung?

Wir helfen gern!

Unsere gestartete Initiative hat bereits bei einigen Cunewaldern Anklang gefunden und Interesse geweckt. Aber der ein oder andere hat Fragen und benötigt vielleicht praktische Hilfe beim Schreiben, Gestalten, zu historischen Fotos, zum Einscannen, beim Ausdruck oder dem Laminieren. Wir helfen gern!

Rufen Sie an bei der Koordinierungsstelle des Vereins 800 Jahre Cunewalde, Herrn August Bierke!

Telefon: 035877 230-27

E-Mail: 800Jahre@cunewalde.de

800 Jahre Cunewalde

Wir schreiben Geschichte!

im Interesse aller Beteiligten.

Abstimmung mit Jubiläumsgemeinden

Eine sehr wichtige Aufgabe ist auch die Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden, mit denen wir gemeinsam in diesem Jahr alle 800 Jahre feiern. Das sind die **Gemeinden Neukirch/L., Sohland a.d. Spree, Hochkirch und die Stadt Wilthen.** Zusammen sind die fünf Kommunen 4000 Jahre alt geworden. Eine Abstimmung ist wichtig, damit sich beispielsweise keine großen Veranstaltungen überschneiden. Hierfür gibt es zwei Projektkoordinatoren: Hans-Jürgen Dittmann (stv. Bürgermeister Cunewalde) ist als solcher

ehrenamtlich tätig. August Bierke ist als Koordinator beim Verein „Cunewalde 800 e.V.“ hauptamtlich beschäftigt.

Die Ziele des Vereins „Cunewalde 800 e.V.“ liegen in der Förderung und Bündelung des Engagements der Bürger von Cunewalde, welche sich für die Festivitäten im Cunewalder Tal einbringen möchten. Weil ein Verein eine andere Arbeitsweise als eine öffentliche Verwaltung aufweist und auch eine bessere Akquirierung von Fördermitteln möglich ist, war die Gründung des Vereins als solcher ein notwendiger Schritt.

AG Öffentlichkeitsarbeit

Herzlich willkommen!



Carl René Fiebiger
geb. 16.12.2021,
4220 g, 52 cm
Eltern: René und
Anne Fiebiger

Bilderrätsel 2021

Gewinne abholen!

Mit Anschreiben der Gemeindeverwaltung haben unsere Gewinner von Preisen aus dem Bilderrätsel vom Dezember 2021 Mitte Januar von ihrem Glück Kenntnis erhalten. Viele haben ihre Gewinne bereits abgeholt, aber mehrere Preise warten in der Gemeindeverwaltung noch auf ihre neuen Besitzer!
Bitte holen Sie Ihre Gewinne ab!

CBZ-Red.

Möglichkeiten zu Corona-Tests

Die Firma EASYTEST aus Spreetal betreibt seit dem 24. Januar 2022 in den alten Gaststätten des Sportlerheimes im Sportzentrum ein Schnell-Test-Center.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr, Sonnabend: 9.00 bis 15.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 13.00 Uhr.

Anmeldung ist nicht erforderlich! (Kontakt: 0152 31877616)

Die Testmöglichkeit in der Praxis der Logo/Ergo-Therapie Praxis von Alexandra Reinecke in der Bielebohnstraße besteht auch weiterhin. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag nur nach telefonischer Terminvergabe: 01520 5333806.

Öffnungszeiten der Tourist-Information Cunewalde

Unter Einhaltung der gültigen Corona-Bestimmungen ist die Tourist-Information mit eingeschränkten Öffnungszeiten für den Besucherverkehr wie folgt besetzt:

Mo. / Di. / Do. / Fr.: 10:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:30 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Tel.: 035877 80888 | Fax: 035877 80889 | E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Bei uns erhalten Sie Eintrittskarten im Vorverkauf zu allen Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“.

Die Tourist-Information ist Vorverkaufsstelle des Ticketing-Systems RESERVIX (www.reservix.de). Wir verkaufen nicht nur Tickets für Events in der „Blauen Kugel“, sondern auch Tickets für Veranstaltungen, die bei RESERVIX online sind.

Nutzen Sie unseren Service – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tourist-Information Cunewalde

Die Bereitschaftspraxen der KV Sachsen – Ihre Anlaufstellen, wenn Ihre Arztpraxis geschlossen hat

Bereitschaftspraxen werden oft auch als „Portalpraxen“ bezeichnet und dienen der Behandlung von Patienten mit **nicht lebensbedrohlichen Beschwerden**, die normalerweise tagsüber eine Arztpraxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Praxisöffnungstag warten kann.

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der **kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117** erreichbar. Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bei lebensbedrohlichen Symptomen, z.B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutun-

gen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der **Rettungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112** zuständig.

Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen **keine** Anlaufstellen zur ausschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebescheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit.

Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind.

Ihre Kassenärztliche Vereinigung Sachsen



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 11. Februar bis 10. März 2022

am 11. Februar	Werner Jeremies , Cunewalde	zum 85.
	Hans Grune , Cunewalde	zum 80.
am 12. Februar	Marion Wendler , Cunewalde	zum 70.
am 13. Februar	Karin Steinke , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 15. Februar	Gisela Adam , Cunewalde	zum 70.
am 16. Februar	Gerda Schieweck , Cunewalde	zum 80.
	Irma Pursche , Cunewalde	zum 75.
	Angela Birke , Cunewalde	zum 70.
	Peter Halank , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 17. Februar	Christine Rachner , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
	Sieglinde Goldberg , Cunewalde	zum 70.
	Ute Müller , Cunewalde	zum 70.
am 20. Februar	Ingrid Becker , Cunewalde	zum 70.
am 21. Februar	Sonja Domschke , Cunewalde	zum 85.
am 22. Februar	Hiltrud Langner , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
	Karin Patek , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 23. Februar	Rudolf Kumpf , Cunewalde	zum 85.
	Rudolf Schmidt , Cunewalde	zum 80.
am 27. Februar	Hannelore Liepke , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
	Heidlore Pietschmann , Weigsdorf-Köbl.	zum 70.
am 28. Februar	Rudolf Hindemith , Weigsdorf-Köblitz	zum 90.
am 29. Februar	Margret Wagner , Cunewalde	zum 90.
am 1. März	Edla Dingfeld , Cunewalde	zum 85.
am 3. März	Hans-Jürgen Strehle , Cunewalde	zum 75.
am 5. März	Ruth Lehnert , Cunewalde	zum 90.
	Karl Michler , Halbau	zum 75.
	Helmut Schwarz , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 8. März	Wolfgang Rothe , Cunewalde	zum 80.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100. und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im Februar

Kamerad Thomas Graf	zum 60. Geburtstag
Kamerad Heiner Neumann	zum 65. Geburtstag
Kamerad Siegfried Starke	zum 85. Geburtstag

mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Die Original – Juke Box Heroes

Donnerstag, den 03.03.2022

19.30 Uhr

Blaue Kugel Cunewalde

Ersatztermin für 17.01.2021 und

23.01.2022

Gekaufte Eintrittskarten behalten die Gültigkeit für den Ersatztermin.

Jeff Brown gründete die Band 2005. Die Idee der Gruppe war, eine Band von Original Glam Rock-Superstars mit langjährigen Mitgliedern bekannter Glam Rock-Bands zu präsentieren und eine Show von Seventies-Klassikern zu liefern, die Musikgeschichte geschrieben haben.



Erleben Sie Songs wie „Ballroom Blitz“ und „Fox on the run“ von der Band SWEET, „Coz I Luv You“ und „My Oh My“ von SLADE, „Bye Bye Baby“ von BAY CITY ROLLERS, „Angel Face“ und „Come on“ von der GLITTER-BAND, „Chicago Night Died“ und „Billy Don't Be A Hero“ von PAPERLACE, „Get it on“ und Hot Love“ von T-REX.

Jeff Brown – Ex Sweet

Phil Hendriks – Ex Bay City Rollers

Ian Twynham – Mud

Pete Phipps – Glitterband

Philip Wright – Paperlace

Dave Major – T-Rex

Passend benannt, sind die Original Jukebox Heroes eine Live-Action, ein spektakuläres Select-a-Disc-Erlebnis, das Sie zurück in die Zeiten von Glitter und Glamrock katapultieren wird!

Die Show ist vollgepackt mit Glam Rock-Klassikern und einem spektakulären visuellen Genuss, der das Publikum begeistert hat und alle Gäste standen vom ersten Moment, auf den Stühlen und haben mitgesungen. Damit waren die Original Jukebox Heroes, mit der 1. Tournee in Deutschland, im Januar 2020, sehr erfolgreich. Die Band kommt wieder zurück, mit neuer Hitliste und veränderter Besetzung. Alles 100 % live, immer!

ICH LOCK MICH DOWN

ODER DAS WIRD MAN DOCH NOCH SAGEN DÜRFEN

Solo-Kabarett mit Marco Moewes am Samstag, 02.04.2022, 19.30 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Wir befinden uns im Jahre 2022 nach Christus. Ganz Deutschland ist in den letzten Jahren durch Krisen, Um-, Aus-, und Abbrüchen, Pandemie und zahlreichen Lockdowns ordentlich durchgeschüttelt wurden. Ganz Deutschland? Nein!

Ein unverbesserlicher Kleinkünstler und junger Kabarettist aus Sachsen gibt nicht auf, gegen jeden Pessimisten und jeder neuen Viruszelle satirischen Widerstand zu leisten. Sie ahnen es schon, die Rede ist von mir. Und auch wenn die Zeiten hart sind und einem oft schon selbst das Wasser bis zum Halse steht, – so gibt es doch immer noch Taucheranzüge, oder? Ein erhöhter Meeresspiegel wegen Klima natürlich vorausgesetzt. Bevor uns also womöglich der nächste Lockdown oder am Ende gar der „flotte Dreier“ in Berlin noch völlig down zurücklässt, lade ich Sie recht herzlich zur NEUAUFLAGE meines hochaktuellen Kabarettprogramms ein. Lernen Sie mich kennen, damit auch ich Sie kennenlernen darf. Lassen Sie uns gemeinsam in entspannter Atmosphäre über all die Dinge sprechen, über die man heutzutage oft viel zu laut, manchmal viel zu leise oder sich gar nur noch zuzuflüstern traut.

Kurz um: es erwartet Sie ein satirischer und musikalischer Kabarettabend, wie sie diese verrückt gewordene Welt noch nicht erlebt hat.

Ich freue mich auf Sie!

Marco Moewes, geboren 1991 im sächsischen Löbau und aufgewachsen in der Oberlausitz, spielt bereits seit seiner Grundschulzeit Theater und kann sich ein Leben ohne Bühne gar nicht mehr vorstellen. In seiner Zeit als angehender Schauspieler war er in zahlreichen Produktionen des Theater Frankfurt und der Uckermärkischen Bühnen in Schwedt zu sehen. Seit 2016 ist er als freischaffender Schauspieler und Kabarettist unterwegs und ist als Gast auf zahlreichen Kabarettbühnen (u. a. „DIE ODERHÄHNE“ & „MUSIKALISCHE KOMÖDIE BERLIN“) zu erleben.

ALARMSTUFE BLOND

MIT DER HERKULES-KEULE DRESDEN

Stehende Ovationen für Birgit Schaller und ihre Musiker Thomas Wand, Christoph Hermann und Sascha Mock

Sonntag, 06.03.2022, 17.00 Uhr in der „Blauen Kugel“

ALARMSTUFE BLOND



Ersatztermin für 14.03.2021 – Gekaufte Eintrittskarten behalten die Gültigkeit.

Sie stand schon mit Dieter Hildebrandt und Georg Schramm auf der Bühne, war in der ARD in Ladys Nights zu Gast: Blond, schrill und sexy dreht Birgit Schaller in ihrem zweiten Soloprogramm den Saal auf Alarmstufe und bewegt sich dabei spielend, singend und parodierend mühelos zwischen Diva und Vollzeitmutter. Mit raffiniert femininer Denkart und schnellem Witz nimmt sie ihr Publikum mit auf eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Den Herausforderungen der multimedial vernetzten Welt, dem Blabla der Politik rückt sie ebenso wie den Klischees des neudeutschen Spießertums mit Neugier und Offenheit auf den Leib.

Zwischen lockeren Blondinen-Witzchen und messerscharfen Texten verwandelt sie sich in rasantem Tempo und schlüpft in die verschiedensten Figuren. Von der böhmisch „knedelden“ Ivetta in die krisengeschüttelte Flamencotänzerin, von der sächselnden Dame mit Hund in die rappende Opernsängerin bis hin zum TV-Sternchen Daniela Katzenberger und der alternden Marilyn Monroe – sie mischt jedes Milieu neu auf.

Gemeinsam mit ihrem Pianisten Thomas Wand eilt sie mit der Reibeisenstimme einer Trude Herr zu Mozartschen Koloraturen und einer Rockröhre à la Christina Aquilera durch alle musikalischen Genres. Ob im Klagelied an „Mama“ nach Freddy Mercury, mit italienischem Schmelz als „Blondes Gift“ oder mit poetischen Tönen – Vollblutkabarettistin trifft auf Vollweib.

Wiedersehen macht

FREU(N)DE

Frauentags-Gala 2022

Uwe Jensen Show mit Linda Feller, Gerd Christian und SMASH-Tänzerinnen

Dienstag, 8. März 2022, 19.00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde



Ersatztermin für 06.03.2021 – Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit!

Wir möchten musikalisch einen großen Bogen spannen, um dieses ewig-aktuelle Thema, das Verhältnis zwischen Mann und Frau, um dieses Miteinander, Füreinander, Übereinander und manchmal eben auch Durcheinander zu entwirren.

Uwe Jensen behauptet natürlich: „Jeder braucht auf dieser Welt einen Freund, der zu ihm hält“, oder „Die Liebe ist das Schönste auf der Welt“.

Als neulich in den Medien gefragt wurde, was geht denn so musikalisch „Mitte ins Herz“, gab es nur eine Antwort, Gerd Christian mit „Sag ihr auch“. Er ist also der Mann für die ganz großen gefühlvollen Balladen.

Wussten Sie eigentlich schon, dass die Country-Lady Nr. 1 in Deutschland Linda Feller das Sinnbild für eine Rose ist? Diese wird sie natürlich an diesem Tag musikalisch überreichen. Sicher mit ihrem aktuellen Song „Hätt ich ein anderes Herz – ich würd auch das an dich verlieren“.

Mehr als ein Sahnehäubchen, so sehen sich die 2 Showtänzerinnen in dieser Gala. Sie werden durch ihre Professionalität und Ausstrahlung begeistern.

Also, viel Musik, Spaß, Tanz und viel Gefühl in einer Show.

Ich glaube, so werden wir den Schlüssel zum Herzen unserer Gäste finden. Ich freue mich jetzt schon auf ein Wiedersehen – **Ihr Uwe Jensen.**

Weniger ist und bleibt mehr!

Auf Grund der vielen Gerüchte im Dorf und Anrufe in unserem Unternehmen, ob die Firma verkauft sei und alle Mitarbeiter entlassen wurden, hier unser Statement dazu:

Die Firma Weniger – Elektrogroßhandel ist seit dem 1. Januar 2022 Teil der Sonepar Familie.

Als marktführender Elektrogroßhandel bietet die Sonepar hochwertige Marken-Elektroartikel, zuverlässige Branchenlösungen und individuellen Service für Handwerk, Handel und Industrie an.

Durch verschiedene Einschränkungen, Lieferengpässe, etc. – ausgelöst durch die Corona Lage, mussten wir im vergangenen Jahr Entscheidungen treffen, wie es für uns und unser Unternehmen in Zukunft weiter geht. Wir sind nicht nur für uns verantwortlich, sondern auch für unsere 75 Mitarbeiter und deren Familien, denen wir auch in Zukunft einen sicheren Arbeitsplatz bieten wollen.

Sächsische Förderung von Speichern und Ladeinfrastruktur

Ab 14. Februar 2022 kann man über die Webseite der Sächsischen Aufbaubank (SAB) wieder Förderung für die Inbetriebnahme von Strom- und Wärmespeichern sowie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge beantragen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Energieagentur des Landkreises Bautzen unter www.energieagentur-bautzen.de/news.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises
Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Str. 20, 02625 Bautzen

Unser Know-how, der Teamgeist, das Marktwissen, die Nähe zu den lokalen und regionalen Kunden und die erfolgreiche gemeinsame Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, gepaart mit der hochmodern Sonepar Logistik, dem umfassenden Produkt- und Lager-sortiment sowie den weiterführenden Dienstleistungen – das alles in Kombination – eröffnet uns erstklassige Chancen und bringt uns weiter voran.

Tommy Weniger wird das Unternehmen wie bisher leiten. Josefine Weniger befindet sich derzeit im Mutterschutz. Gunther und Sabine Weniger sehen einem neuen Lebensabschnitt entgegen. Sie stehen dem Unternehmen aber jederzeit mit gutem Rat zur Seite.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Sabine & Gunther Weniger
Josefine & Tommy Weniger**



Die Firmengründer Gunther und Sabine Weniger mit Unternehmensführer Tommy Weniger (Mitte). Daumen hoch – die Zeichen stehen Richtung gute Zukunft.

Anmeldezeiten an der Oberschule

„Wilhelm von Polenz“ für das Schuljahr 2022/2023

Die Schulanmeldung für die Klasse 5 findet am 15.02.2022 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie vom 28.02.2022 bis zum 04.03.2022 im Sekretariat unserer Schule statt.

Anmeldezeiten:	Montag	7:00 – 14:30 Uhr
	Dienstag	7:00 – 18:00 Uhr
	Mittwoch	7:00 – 14:30 Uhr
	Donnerstag	7:00 – 14:30 Uhr
	Freitag	7:00 – 12:00 Uhr

Sollten Sie zu keiner dieser Zeiten die Möglichkeit der Anmeldung haben, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen anderen Termin (035877/24378).

Achim Bär, Schulleiter

Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

Landkreis lobt Azubi-Filmwettbewerb aus

Dreh ein Video von Deinem Arbeitsalltag

Du schwärmst von Deiner Ausbildung? Dann zeig doch auch den anderen, was alles geht! Hol Dein Smartphone raus, dreh einfach ein Video von Deinem Arbeitsalltag und begeistere Jüngere für Deinen Beruf.

Mit diesem Video kannst Du am Azubi-Filmwettbewerb „Mein Ausbildungsberuf in 100 Sekunden erklärt“ teilnehmen und – mit etwas Glück – natürlich auch gewinnen. Vorausgesetzt, Dein Video ist kreativ, witzig, kurzweilig und informativ und dauert nicht länger als 100 Sekunden.

Das ist kein Problem für Dich?

Dann kläre zunächst mit Deinem Ausbildungsunternehmen, ob Du am Arbeitsort drehen darfst.

Sag uns bis zum 16. Februar, dass Du dabei bist.

Dafür musst Du das Formular unter https://fs.egov.sachsen.de/formserv/fin_dform?shortname=LRA_BZ_00186&formtecid=11&areashortname=14272 ausfüllen und bis zum 16.02.2022 absenden.

Damit erklärst Du Deine Teilnahme am Wettbewerb.

Warte auf unsere Tipps und Hinweise
Anschließend setzen wir uns mit Dir in Verbindung, klären alle weiteren Schritte und geben Tipps zum Drehen und Schneiden der Videos.

Alle Wettbewerbsbeiträge werden online gestellt. Zuvor prüfen wir, ob die Veröffentlichung zulässig ist.

Welches Video preiswürdig ist, wird öffentlich abgestimmt und zusätzlich von einer Fachjury bewertet.

In einer öffentlichen Preisverleihung können die drei Erstplatzierten ihre Videoclips vorstellen und die Preisgelder in Höhe von 500 Euro, 300 Euro und 200 Euro in Empfang nehmen.

Noch Fragen?

Dann wende Dich einfach an unsere Ansprechpartnerinnen für das Thema:

Andrea Prager,
Tel. 03591 525161210
Kathleen Hetmank
Tel. 03591 5251 61212
E-Mail: beruforientierung@lra-bautzen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gaststätten laden ein

ACHTUNG! Diese Öffnungszeiten gelten nur unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzverordnung. Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise und Angebote zu Essen außer Haus bei Ihrem Gaststätteninhaber vor Ort!

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!
Tel. 03 58 77 / 2 71 03
WhatsApp: 0173 / 20 41 621
Di/Do: 11 – 14 Uhr
Mi: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr
Kulti's Schnitzzelt für nur 8.90 €
Fr: 11 – 14 und 17 – 22 Uhr
Sa: 17 – 22 Uhr
So/Feiertage: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr
Di – Fr preisgünstiges Mittagsangebot
> Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich

„Kleene Schänke“, Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde
Tel. 01520-1820659
kontakt@kleeneschaenke.de
Laden mit regionalen Produkten, Café in Selbstbedienung DO – SA: 15 – 18 Uhr
Veranstaltungen können nur nach den aktuellen Corona Richtlinien durchgeführt werden! Bitte informieren Sie sich auf www.kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38
Montag/Dienstag Ruhetag
Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
* Platten- und Büfett-Service außer Haus
* Ausrichtung von Familienfeiern

Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81
Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten > n. V.
* Platten- und Büfett-Service außer Haus
* Ausrichtung von Familienfeiern

Da Giovanni Due

Vito in der „Blauen Kugel“ bietet Pizza, Pasta, Salate, Fleisch, Fisch, Desserts – alles lecker aus italienischer Küche.
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 11.00 – 14.30 Uhr, 17.00 – 22.00 Uhr
Freitag bis Sonntag: 11.00 – 23.00 Uhr
Essen außer Haus
Vorbestellungen: 035877 80770 oder 0151 43316340

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder 0174 / 3039784
von Mittwoch bis Sonntag durchgehend ab 11.00 Uhr
Gaststätte vom 2. bis 11.3. im Winterschlaf, Kiosk offen
Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36
Mo.–Sa. ab 17.00 Uhr
So. ab 11.30 Uhr
* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr außer Di. und Do.
* Freizeitkegelbahn täglich ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Berggasthof Czorneboh

Tel. 0172 / 797 38 99 u. 035877/8991 68
Montag 10.30 – 15.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mi, Do, So 10.00 – 19.00 Uhr
Fr, Sa 10.00 – 21.00 Uhr



Die Feuerwehr informiert

Nachtrag November/Dezember 2021

Die Kameraden von Weigsdorf-Köblitz wurden noch zu vier Einsätzen gerufen. Am 23. November um 13:41 Uhr, war ihre Hilfe wieder bei einer Türöffnung bei medizinischem Notfall auf dem Kaufhallenweg gefragt.

Ein Verkehrsunfall am 1. Dezember um 11:29 Uhr auf der Oberlausitzer Straße war der nächste Einsatz. Es stellte sich nach Eintreffen am Einsatzort jedoch heraus, dass Maßnahmen der Feuerwehr hier nicht vonnöten waren. So konnte der Einsatz zeitnah beendet werden.

Türöffnung in Carlsberg, Stadt Schirgiswalde-Kirschau, lautete am 19. Dezember um 10:31 Uhr der nächste Einsatzauftrag. Aufgrund der Problematik Tageseinsatzbereitschaft wird Weigsdorf-Köblitz wochentags zwischen sechs und achtzehn Uhr in die Ortsteile Carlsberg und Wurbis immer sofort mitalarmiert. Die Weigsdorfer Kameraden waren die ersten vor Ort. Nach der Lageerkundung wurde die Tür dann durch die Feuerwehr Crostau geöffnet.

„Highlight“ des Silvestertages war dann um 10:00 Uhr die Anforderung durch Polizei und Gemeindefeuerleiter zu auslaufenden Betriebsstoffen auf den Wanderparkplatz an der Wurbisstraße.

Hochintelligente hatten in der Nacht vom 30. zum 31. Dezember den dort seit Wochen stehenden, herrenlosen Pkw mittels „Polenböllern“ regelrecht gesprengt. Dabei wurde auch der Motor zerstört, es kam zum Auslaufen des Öls. Die Feuerwehr beseitigte die Umweltgefahr und reinigte den Parkplatz. Am Samstag, den 27. November, um 3:28 gab es noch einen Einsatz für die Ortswehr Cunewalde. Die Kameraden wurden vom Rettungsdienst zu einer Tragehilfe auf den Frühlingsberg angefordert. Gemeinsam wurde der Patient durch das Treppenhaus zum Rettungswagen getragen.

Schon 6 Einsätze im neuen Jahr

2022 stehen bis jetzt sechs Einsätze zu Buche. Die Ortswehr Cunewalde wurde am 17. Januar um 8:25 Uhr, zu einer Hilfeleistung auf die Wilhelm-von-Polenz-Straße alarmiert. Dort war aus einem defekten Tank eines LKW massiv Diesel ausgetreten. Dadurch kam es zur Verschmutzung der Straße, der Kanalisation und darauffolgend des Dorfbachs. Durch die Kameraden wurde die Straße mit Ölbindemittel abgestreut und im Dorfbach Ölsperren errichtet. Die grundhafte Reinigung wurde durch eine Fachfirma durchgeführt, der Abwasserzweckverband spülte die Regenwasserkanalisation. Gegen 10:30 Uhr war der Einsatz für uns beendet.

Zu einem Wohnungsbrand wurden alle drei Ortswehren und der Rettungsdienst am 19. Januar um 17:34 Uhr, alarmiert. Im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz war es aus unbekannter Ursache zum Brand in einem Schlafzimmer im ersten Obergeschoss eines Einfamilienhauses gekommen. Beim Eintreffen



befand sich der Bewohner bereits in Behandlung des Rettungsdienstes. Ein Trupp unter Pressluftatmer ging in die Wohnung vor und konnte den Brand schnell löschen. Die anderen Kräfte bauten eine Wasserversorgung auf, leuchteten die Einsatzstelle aus und stellten einen Sicherungstrupp in Bereitschaft.

Rauchmelder können Leben retten

Eins hat sich hier wieder ganz deutlich gezeigt, Rauchmelder retten Leben. Bei diesem Einsatz gab es keine Rauchmelder, ein Knall hatte den jungen Mann aus dem Schlaf geschreckt. Im Schlaf ist der Geruchssinn ausgeschaltet, man riecht nichts. 3 Atemzüge im Rauch reichen aus, um bewusstlos zu werden. Leider sind in Sachsen Rauchmelder bisher nur in Neubauten Pflicht, während man im Bestand weiter auf Freiwilligkeit setzt.

Wichtig ist, die Rauchmelder regelmäßig einem Funktionstest zu unterziehen und die Batterie zu wechseln, um Fehlalarme zu vermeiden.

Kettensägen im Einsatz

Sturmtief „NADJA“ pustete am Wochenende des 29./30. Januar recht kräftig durchs Tal, jedoch hielten sich die Schäden in Grenzen. Bereits Samstagvormittag wurde die ortsfeste Landfunkstelle im Gemeindeamt aufgebaut. Diese dient dazu, bei Großschadenslagen die Integrierte Regionalleitstelle in Hoyerswerda zu entlasten. Von dort werden die Einsätze an die jeweils zuständige Landfunkstelle übermittelt und von dieser koordiniert. Landfunkstellen befinden sich bei größeren Feuerwehren, im Oberland in Cunewalde, Wilthen, Sohland, Neukirch, und koordinieren die Einsätze der dazugehörigen Feuerwehren der Nachbargemeinden.

Die Cunewalder Kameraden wurden am 29. Januar um 22:54 Uhr, auf die Czornebohstraße, Kreuzung Waldstraße alarmiert. Eine Baumkrone versperrte die Straße und wurde mittels Muskelkraft beseitigt.

Baum auf Straße dann auch der Einsatzauftrag für die Ortswehr Weigsdorf-Köblitz am 30. Januar um 1:47 Uhr. Hier ging es zur Haarnadelkurve

Dank des schnellen Eingreifens war der Wohnungsbrand an der Oberlausitzer Straße in Weigsdorf-Köblitz schnell unter Kontrolle.



Mit Ölbindemittel auf der Polenstraße und Ölsperren im Cunewalder Wasser wurden die von einem Leck in einem LKW ausgehenden Gefahren gebannt.

auf die B96. Dort versperrte ein größerer Baum die gesamte Fahrbahn; mittels Motorsäge wurde das Hindernis zerkleinert und die Straße beräumt. Sonntagvormittag gegen halb 11 mussten dann die Cunewalder Kameraden nochmal ran. Ein Baum auf der Czornebohstraße, oberhalb der Polenstraße, hing in starker Schräglage über der Straße. Mit der Kettensäge war auch hier schnell Abhilfe geschaffen und der Einsatz nach circa 30 Minuten beendet.

Fehlalarm aus Kirschau

31. Januar um 11:18 Uhr, löste die Brandmeldeanlage eines Textilbetriebes in Kirschau einen Brandalarm

Besuch in Křižany

Nach zweijähriger Zwangspause konnte endlich wieder eine Delegation aus Cunewalde unsere Partnerwehr im tschechischen Křižany besuchen. Eingeladen waren wir zur Jahreshauptversammlung. Groß war die Freude, sich endlich wiederzusehen. In gemütlicher Runde ließ man das vergangene Jahr der Kameraden am Jeschken Revue passieren. Auch wurden die gemeinsamen Termine für dieses Jahr abgesprochen. So das 155-jährige Jubiläum

aus. Daraufhin alarmierte die IRLS Ostsachsen in Hoyerswerda zahlreiche Feuerwehren des Oberlandes nach Einsatzplan, darunter die Ortswehren Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz. Bereits auf der Anfahrt konnte der Einsatz abgebrochen werden, Fehlalarm. Das sind leider die Tücken der Technik, Fehlalarme lassen sich nie ganz vermeiden. Trotzdem sind wir froh, dass endlich die Anlage in der Leitstelle aufgeschaltet wurde, da damit Brände OHNE Verzögerungen gemeldet werden und hoffentlich große Ereignisse der Vergangenheit angehören.

in Křižany am 18. Juni, die tschechischen Meisterschaften im Auto-Cross, welche erstmalig voraussichtlich am 30. April am Matschenberg stattfinden, 150 Jahre Ortsfeuerwehr Cunewalde am 3. Juli im Rahmen des Dorffestes und die Feuerwehrnacht rund um den Jeschken am ersten Oktoberwochenende. Große Hoffnung und Optimismus auf beiden Seiten, dass alle Termine stattfinden können. Andreas Bär, Ortswehr Cunewalde

Rückschau per Foto

Das war 2021

Eigentlich hat man das Gefühl, dass sich im zurückliegenden Jahr 2021 nicht allzu viel Bemerkenswertes ereignet hat. Werfen wir doch einen Blick zurück, hier per Bild – und sieh an, es war doch gar nicht so wenig los im Cunewalder Tal.

Unsere Fotos sind dabei nur eine Auswahl aus Ereignissen, Veranstaltungen und Initiativen. Natürlich haben die Corona-Pandemie und die aus ihr resultierenden Einschränkungen unser aller tagtägliches Leben beeinträchtigt. Und doch haben sich die Allermeisten nicht von ihr beherrschen lassen und engagiert an Vorhaben und Projekten zur weiteren guten Entwicklung im Cune-

walder Tal gearbeitet. Auch davon zeugen unsere Fotos des Jahres 2021.

Doch es hat noch viele weitere Ereignisse und Initiativen gegeben, die es wert gewesen wären, mit einem Foto daran zu erinnern. Erwähnenswert ist hier vor allem das Engagement der Sportvereine, die immens unter den Einschränkungen zu leiden hatten. Oder Vereine, die über Jahrzehnte hinweg für Feste und Veranstaltungen gesorgt haben wie Karneval, Volksfeste, Ausstellungen etc. Aber der neue Veranstaltungskalender macht Hoffnung auf ein ereignisreiches Jahr 2022.

M. Hempel



Der durch die Holzabfuhr arg ledierte Bierweg wurde im Wald auf voller Strecke befestigt.



Carola Arnold wurde als Mutmacherin des Jahres geehrt. Großartig auch ihr soziales Engagement.



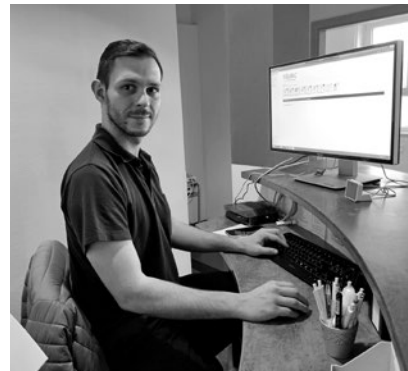
Die Bürgermeister der Jubiläumsgemeinden freuen sich über Geld von der Volksbank Bautzen für die Festtage 2022.



Die Physiotherapie von Martin Bär erweitert sich mit dem Ergotherapeuten Axel Klaus. In der Praxis arbeiten jetzt 6 Therapeuten.



Ein starkes Team: Die Logopädie um Alexandra Reinecke, Annett Mickel (Logopädie), Nicole Mattern (Praxisassistentin) und Sindy Werner (Ergotherapeutin) von links.



Neu im ehemaligen Ambulatorium Kirchweg 15: Physiotherapeut Marcus Pelka eröffnete im September '21 seine Praxis.



Neu im Versorgungszentrum Hauptstraße 119: Ärztin Janine Heyne (Mitte) mit Caroline Kaulfuß (r.) und Diana Weickert (l.) im Februar '21.



Seit Juli '21 gibt's die „Herzkammer“ – Physiotherapie (Simone Herz, Alexander Stöhr und Katrin Kluttig v. r.) im Versorgungszentrum.



Gemeinschaftswerk fertig: Das alte Schwimmerhäuschen im Bad wurde vom Förderverein komplett erneuert.



Teamwork für die Kirche: Die herrliche Erntekrone zum Erntedankfest.



Paul Richter (r.) und Matthias Gutsche wurden zum Ortschronisten und dessen Stellvertreter berufen.



Abschied nach 6 Jahren Dienstzeit: Pfarrer Friedemann Groß (ehem. Wenzel) zieht es nach Dresden.



Stützmauer erneuert. Das höher liegende Denkmal an der Kirche wurde gesichert.



Vom Bürgerfest in der ASS gab es „Zugverbindungen“ nach Halbau und auf den Czorneboh.



Offizielle Eröffnung: Der neue Postzustellstützpunkt an der Köblitzer Straße wurde im September eingeweiht.



Freude in der Grundschule „Friedrich-Schiller“: Die neue Kletterwand steht.



Hohe Auszeichnung für FFW-Wehrleiter Thomas Bergander zur Hauptversammlung.



Der Kfz-Veteranen-Club war trotz angezogener Handbremse guter Gastgeber von Treffen der Oldtimerfans.



Cunewalde hat wieder eigenständiges Brauhaus: Start der Probier-Werkstatt.



Abriss in Halbau: Das in sich einstürzende Bahnhäuschen wird beseitigt.



Neu in der Blauen Kugel: Da Giovanni Due bringt italienisches Flair mit.



Geflutet: Der Schlossterrassenteich führt wieder Wasser!

Auftakt: In der Friedensau sind Arbeiten zur Verbesserung der Erschließung angelaufen.



Blick in die Ortsgeschichte

Was jährt sich noch 2022?

Wir schreiben das Jahr 2022. Da ist sie also unsere 800. Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung von Cunewalde vom 25. Februar 1222.

Die Vorbereitungen auf die Feierlichkeiten laufen. Sowohl im Verein „800 Jahre Cunewalde e. V.“, der sich eigens für die Vor- und Nachbereitung des Highlights gegründet hat, als auch bei den zahlreichen weiteren Veranstaltern von Festen sind sehr gute Ideen auf dem besten Weg zur Verwirklichung. Darüber werden wir immer wieder aktuell informieren.

Neben dem Höhepunkt 800 Jahre Cunewalde hält das Jahr 2022 aber noch weitere Jubiläen bereit, die es lohnt, sie nicht nur zu erwähnen, sondern sie näher zu betrachten. Wir setzen hiermit die gute Tradition vergangener Jahre fort, beschränken uns jedoch wie immer auf die Jahresendziffern, also 22, 47, 72 und 97, woraus sich die Jubiläen mit 25, 50, 75 und 00 am Ende ergeben. Außerdem haben wir noch ein paar kleinere Jubiläen der jüngeren Geschichte aus den letzten 100 Jahren in die Übersicht mit aufgenommen.

Das alles jährt sich also 2022!

1272

Nach der ersten urkundlichen Erwähnung von Cunewalde im Jahr 1222, der zweiten im Jahr 1242 erfolgte vor 750 Jahren der dritte Nachweis. Aus einer Urkunde geht hervor, dass dem Bischof von Meißen die Gerichtsbarkeit der „Villa Kunewalde“ ab- und dem Markgrafen von Brandenburg zugesprochen worden ist.

1872

Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde

1897

Die Zeittafel zur Geschichte im Cunewalder Tal vermerkt in seiner Ausgabe von 1999 („Mein Cunewalde“ zur 777-Jahr-Feier) 4 Ereignisse zum Jahr 1897.

Im Niederdorf wurde das große moderne Fabrikgebäude der Weberei Wilhelm Kalauch gebaut. In der Firma Carl Kalauch in Köblitz erstrahlte die erste elektrische Beleuchtung anstelle von Petroleumlicht. Außerdem wurde das Tal von einem katastrophalen Hochwasser mit gewaltigen Zerstörungen heimgesucht. Auf das Jahr 1897 datiert zudem das Erscheinen des Romans „Der Grabenhäger“ unseres Dichters Wilhelm von Polenz.

1922

Vor 100 Jahren stellte die SPD-Fraktion des Gemeinderates den Antrag zum Bau eines Volksbades. Die Verwirklichung gelang erst 1931. Seiner Bestimmung übergeben wurde das neue Gemeindeamt am Fuße des Hoppeberges Hauptstraße 124. Zudem erhielt die Kirche neue Glocken, sie wurden am 9. Dezember geweiht.

1932

Nach dem Bau des Volksbades 1931 wurde 1932 mit dem Bau der Turnhalle und der Einweihung des Sportplatzes die Basis für unser heutiges Sportzentrum gelegt.

1942

Am 18. November wurde der 23-jährige sowjetische Zwangsarbeiter Sergius

Zazeba wegen seiner Liebesbeziehung zu einer einheimischen Deutschen von Cunewalder Nazis zum Tode verurteilt und auf dem Gelände der Ziegelei hingerichtet. Ein ganz düsteres Kapitel der Ortsgeschichte!

1947

Vor 75 Jahren waren im Cunewalder Tal über 2.000 Flüchtlinge, sogenannte Umsiedler untergebracht. Außerdem gründete sich die Ortsgruppe der Heimat- und Naturfreunde des Kulturbundes.

1952

Kultureller Höhepunkt des Jahres war das Konzert des Dresdener Kreuzchores unter der Leitung von Professor Rudolf Mauersberger am 21. Juni in der Kirche.

Am 14. Dezember wurde die erste Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft gegründet, ihr Name „Frohe Zukunft“.

1962

Vor 60 Jahren war das ein besonderes Ereignis. In Weigsdorf-Köblitz wurde am 30. April das KONSUM-Industriewarenhaus eingeweiht und eröffnet.

1972

Dieses Jahr stand ganz im Zeichen der 750-Jahr-Feier von Cunewalde mit der Festwoche vom 11. bis 22. Mai. Der Festumzug am 21. Mai war der absolute Höhepunkt – 800 Mitwirkende in 106 Bildern!

Am 13. Juni wurde auf dem Bieleboh ein Fernseh-Verstärkerturm in Betrieb genommen.

Auf das Jahr 1972 datieren auch die zwangsweisen Umwandlungen von privaten Unternehmen mit staatlicher Beteiligung in volkseigene Betriebe (alle Textilbetriebe, Betonwerk Schuster).

1982

Die Wilhelm-von-Polenz-Oberschule wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. Am 3. April 1982 wurde sie als 26-klassige Polytechnische Oberschule „Werner Lambertz“ eingeweiht.

1992

Mit der Pflanzung einer neuen Linde wurde im Polenzpark die Mitte Dezember 1991 bei einem Sturm umgestürzte über 300-jährige Etagenlinde ersetzt. Sie wird seitdem in Etagenform gezogen und fachmännisch verschnitten.

Am 15. August vor 30 Jahren feierten viele interessierte Bürger die Einweihung des Polenzmuseums auf dem Gänseberg 7. Vor etwa 15 Jahren wurde der Bestand in die Gemeindebibliothek überführt.

1997

Vor 25 Jahren sorgten einige Ereignisse für Aufmerksamkeit, die heute als selbstverständlich angesehen werden.

12. April: 1. Spatenstich am Wohnungsbaustandort „Siedlungsweg“

17. Mai: Wiedereröffnung der Bieleboh-Baude

25. Mai: Abschiedsfahrt mit Dampflock!

Letzter planmäßiger Zug der Strecke Großpostwitz-Cunewalde-Löbau fährt am 31. Mai mit schwarzem Trauerflor.

28. Juni: Einweihung der Tennisanlage an der Neudorfstraße

12. Juli: Fertigstellung der Tennisanlage in Weigsdorf-Köblitz



Der Industrie-KONSUM 1969. Die DDR feierte gerade ihr 20-jähriges Bestehen.



Abschied von der Bahn. Im Mai 1997 fuhren die letzten Züge Richtung Löbau und Bautzen.



Januar 1992. Die bei einem Sturm im Dezember '91 umgerissene Etagenlinde wartet auf die Beseitigung der Reste.



Der Cunewalder Sportplatz, 1932 eingeweiht, war immer auch Stätte von Sportfesten wie hier Ende der 1940er Jahre.

30. September: Die SOWAG nimmt die neu gebaute Trinkwasseraufbereitungsanlage in Klipphausen in Betrieb

20. Oktober: Erste Erdgasflamme in Cunewalde (Erlenweg) entzündet.

25. Oktober: Cunewalde bleibt „Staatlich anerkannter Erholungsort“

15. November: Der Ortsteil Schönberg wird an die Orts- und Trinkwasserleitung von Cunewalde angeschlossen.

Vielleicht haben wir im Laufe des Jahres noch Gelegenheit, auf das ein oder andere Ereignis näher einzugehen. Jedes einzelne wäre interessant. Viele Zahlen, viele Geschehnisse, unzählige Beteiligte – das alles ist Teil der Geschichte im Cunewalder Tal. Sich zu erinnern ist wichtig, auch für die Bewältigung aktueller Aufgaben. M. Hempel

Sehenswert!

Vom 10. Februar bis 30. Juni
Ausstellung
„Facetten des Lebens“
Acryl-Malerei auf Leinwand
von Birgit Höhne aus Cunewalde
im Foyer der „Blauen Kugel“

Februar

Montag, 14. Februar, ab 11.00 Uhr
Valentinsmenü zum Valentinstag
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

Sonntag, 27. Februar, ab 10.00 Uhr
Schlemmerbrunch
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

März

Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr
The Original Jukebox Heroes –
Rocking back the 70s
(Ersatztermin für 17.01.2021
und 23.01.2022)
„Blaue Kugel“

Sonntag, 6. März, 17.00 Uhr
„Alarmstufe Blond“
mit der Herkuleskeule Dresden
(Ersatztermin für 14.03.2021)
„Blaue Kugel“

Dienstag, 8. März, 16.00 Uhr
Frauentags-Gala 2022
„Uwe Jensen Show –
Wiederssehen macht Freu(n)de“
mit Linda Feller, Gerd Christian
& Showballett SMASH
(Ersatztermin für 06.03.2021)
„Blaue Kugel“

**Montag bis Mittwoch,
21.–31. März**
Zirkusprojekt der Grundschule
„Friedrich Schiller“
am Fahrerlager an der OFFROAD
ARENA am Matschenberg

Sonntag, 27. März, ab 10.00 Uhr
Schlemmerbrunch
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

April

Samstag, 2. April, 19.30 Uhr
„Ich lock mich down“ oder
„Das wird man doch noch sagen
dürfen“
Solo-Kabarett mit Marco Moewes
„Blaue Kugel“

**Samstag, 16. April,
10.00–18.00 Uhr**
Traditionelles Osterschießen
mit dem Schützenverein
Cunewalder Tal e.V. im Polenzpark

Sonntag, 17. April, ab 11.00 Uhr
Lunch zum Ostersonntag
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

Montag, 18. April, ab 11.00 Uhr
Lunch zum Ostermontag
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

**VERANSTALTUNGSKALENDER
Februar bis Juli 2022**

Wir sind optimistisch und gehen davon aus, dass es für unsere Bürger und Gäste in diesem Jahr wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen, Festen, Jubiläen und anderen Feierlichkeiten geben wird. Nachfolgende Übersicht macht deutlich, dass mit den vielfältigen Angeboten für jeden etwas Interessantes dabei sein dürfte. Suchen Sie sich Ihre Highlights heraus! Sie sind jetzt schon recht herzlich eingeladen zu Stunden der Freude, Fröhlichkeit und Spannung in unserem schönen Cunewalder Tal. Beachten Sie bitte auch unsere Veranstaltungsübersichten in den kommenden Ausgaben der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung. Änderungen sind vorbehalten!

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn über die Durchführung der angezeigten Termine und über die aktuell gültigen Vorschriften der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung!

Freitag, 22. April, 15.00 Uhr
800 Jahre Cunewalde –
Obstbaum-Pflanzaktion
auf der Wiese beim Pflegeheim
am Fuße des Czorneboh

Sonntag, 24. April, ab 10.00 Uhr
Schlemmerbrunch
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

**Sonntag, 24. April,
10.00–12.00 Uhr**
Einweihung der neu sanierten
Kirchschule
am Kirchweg 8

Sonntag, 24. April, 15.00 Uhr
800 Jahre Cunewalde – Angießen
der „Naschwiese am Radweg“
beim ehemaligen Bahnhof Halbau

Freitag, 29. April, 17.00 Uhr
Festveranstaltung zur Eröffnung
der 800-Jahr-Feier der
5 Jubiläumsgemeinden
mit dem Ministerpräsidenten
Herrn Michael Kretschmer
in der Kirche

**Samstag, 30. April,
8.00–18.00 Uhr**
Lauf der Tschechischen Autocross-
Meisterschaft an der OFFROAD
ARENA am Matschenberg

Samstag, 30. April, ab 18.00 Uhr
Hexenbrennen mit dem
Bierzeltverein Cunewalder Tal e.V.
auf dem Schützenplatz

Mai

Sonntag, 1. Mai, ab 10.00 Uhr
Feiertagsbrunch
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

**Sonntag, 1. Mai,
10.00–16.00 Uhr**
„Motoren an“ im Kfz- und
Technik-Museum
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 1. Mai, 17.00 Uhr
Konzert mit der Vokalgruppe VIP
in der Kirche

Dienstag, 3. Mai, 20.00 Uhr
Olaf Schubert –
Große Hörspielpräsentationsgala
(Ersatztermin für 23.04.2020
und 04.05.2021)
„Blaue Kugel“

**Freitag und Samstag,
6. und 7. Mai, 20.00–2.00 Uhr**
Matschen Open Air – Part I
am Fahrerlager der OFFROAD
ARENA am Matschenberg

Sonntag, 8. Mai, ab 11.00 Uhr
Lunch zum Muttertag
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

Sonntag, 8. Mai, 16.00 Uhr
Muttertagskonzert
mit Solisten des Dresdner Residenz
Orchester unter der Leitung
von Prof. Igor Malinovsky
„Blaue Kugel“

**Donnerstag, 26. Mai,
8.00–18.00 Uhr**
2. Cunewalder Hahnen-Wettkrähen
mit dem Rassegeflügelzuchtverein
Cunewalder Tal e.V.
an der ehemaligen Kegelbahn,
Schlosskellergasse 2

**Donnerstag, 26. Mai,
10.00–16.00 Uhr**
DJ, Grill und Kiosk im Biergarten
NATURRESORT Bieleboh

Sonntag, 29. Mai, ab 10.00 Uhr
Schlemmerbrunch
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

Sonntag, 29. Mai, 10.00–17.00 Uhr
Tag des offenen Umgebendehauses
mit geöffneten Häusern und
Führungen im Ort

Sonntag, 29. Mai, 10.00–17.00 Uhr
15. Oldtimertreffen im Kfz- und
Technik-Museum
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 29. Mai, 10.00–18.00 Uhr
Bahnhofsfest mit Sonderausstellung
„130 Jahre + 2 Jahre Eisenbahn
im Cunewalder Tal“
am Boahnhäusel Köblitz

Juni

Samstag, 4. Juni, 8.00–16.00 Uhr
20. Sternradfahrt des Landkreises
Görlitz mit Touren zum Erlichthof
Rietschen und Stempelstelle am
Erlebnisbad Cunewalde

Samstag, 4. Juni, 19.30 Uhr
Konzert „Gregorian Voices“
in der Kirche

Sonntag, 5. Juni, ab 10.00 Uhr
Pfungskonzert mit Frühschoppen
NATURRESORT Bieleboh

Montag, 6. Juni, ab 11.00 Uhr
Kinderfest mit Bieleboh-Hasi
und Grillbuffet
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

Freitag, 17. Juni
Tag der offenen Tür
„Cunewalde – das sind wir“
Grundschule Friedrich Schiller
und Kita Pumuckl

**Samstag und Sonntag,
25. und 26. Juni, 8.00–18.00 Uhr**
Europameisterschaft im Autocross
an der OFFROAD ARENA
am Matschenberg

Samstag, 18. Juni, ab 14.00 Uhr
Sonntag, 19. Juni, bis 14.00 Uhr
1. Oberlausitzer ProBier Festival
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 26. Juni, ab 10.00 Uhr
Schlemmerbrunch
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

Juli

Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Juli
Volksfest
auf dem Schützenplatz

Samstag, 2. Juli
Konzert mit dem
Weimarer Barockorchester
in der Kirche

Sonntag, 3. Juli
150 Jahre FFW,
140 Jahre Handdruckspritzenzug
Treffen der Oberlausitzer
Handdruckspritzenzüge
auf dem Schützenplatz

Freitag bis Sonntag, 8.–10. Juli
Waldfest Schönberg
auf dem Sportplatz in Schönberg

Sonntag, 17. Juli, 8.00–16.00 Uhr
Werbeschau mit Kleintiermarkt
Kleintierschau der Rassekaninchen-
züchter und Rassegeflügelzuchtverein
Cunewalder Tal e.V. im Vereinsheim,
Schlosskellergasse

Samstag, 23. Juli
Badfest – 90+1 Jahre
im Erlebnisbad

Samstag, 23. Juli, 19.00 Uhr
Konzert mit Schwester Teresa Zukic
& Stimmen der Berge
in der Kirche

Sonntag, 31. Juli, ab 10.00 Uhr
Schlemmerbrunch
NATURRESORT Bieleboh
(Reservierung: 035872 18914)

Buddeln als Lebenszweck

Maulwürfe sind nützliche Tiere – wenn da nur diese Haufen nicht wären

Obwohl der Maulwurf ausdrücklich per Gesetz geschützt ist, es also verboten ist, ihn auch nur zu stören, geschweige denn zu töten, wird ihm häufig übel nachgestellt. Unbeliebt macht sich der Maulwurf einzig und allein durch seine auffällige Bautätigkeit. Die kleinen Hügel entstehen aus dem Aushubmaterial der Gänge, Schlaf-, Nest- und Vorratskammern, die der Maulwurf im Untergrund gräbt. Mit dem Kopf beziehungsweise dem Rüssel schiebt er überschüssiges Erdmaterial nach oben, wirft den „Bauschutt“ schließlich vor seine eigene Haustür.

Der Bergbauer

Oberirdisch ist nicht zu ermesen, welche enormen Ausmaße das Tunnelsystem eines Maulwurfes annehmen kann. Unterirdisch erstreckt sich dieses auf einer Fläche bis zu 5000 Quadratmetern, aneinandergereiht würde dies einer Länge von bis zu zwei Kilometern entsprechen. Die Gänge werden teilweise von Generation zu Generation genutzt, deshalb kann ein weit verzweigtes Tunnelsystem entstehen. Bevorzugt werden lockere, fruchtbare und frostsichere Böden, besonders sandige und sumpfige Böden werden dagegen gemieden. Das Röhrensystem liegt etwa 10 bis 40 Zentimeter tief im Boden. Nur bei starker Trockenheit, wenn sich die Bodenlebewesen in feuchtere, tiefere Lagen zurückziehen, und im Winter, wenn der Frost Einzug hält, gehen die Tiere auch noch tiefer. Die meisten der Gänge sind Jagdgänge, die der Maulwurf auf

der Suche nach eingedrungenen Beutetieren durchstreift, es werden aber auch gut ausgepolsterte Schlafkammern und „Kinderzimmer“ angelegt. Über den Schlafkammern befinden sich besonders große Maulwurfshügel, aufgrund des vermehrten Aushubs beim Ausbau dieser Schlafkammern. Die Gänge sind ca. fünf Zentimeter breit und queroval. Alle fünf bis sieben Meter wird eine Sackgasse angelegt, an deren Ende ein Belüftungsschacht an die Erdoberfläche reicht.

Jäger mit Vorratskammer

Die Ernährung des Maulwurfs ist ausschließlich tierischen Ursprungs. Zu seiner Beute zählen Regenwürmer, Insekten und ihre Larven, Schnecken und kleine Wirbeltiere. Da die Fortbewegung im Boden außerordentlich kräftezehrend ist, benötigt der Maulwurf reichlich Nahrung pro Tag – angegeben werden bis zu 100 Prozent seines eigenen Körpergewichts. Bei einem maximalen Mageninhalt von zehn Gramm sind daher mehrere Beutezüge am Tag notwendig, entsprechend werden alle drei bis vier Stunden die Jagdröhren durchstreift. Diese sind quer zu den Zugbewegungen der sich auf- und abwärts bewegenden Beute angelegt, somit muss der Maulwurf die Gänge nur regelmäßig absuchen. Als Vorbereitung für den Winter sammelt der Maulwurf reichlich Nahrung in sogenannten Vorratskammern. Erbeutete Würmer werden durch einen gezielten Biss in den Kopf bewegungs-



Man bekommt den Maulwurf kaum zu Gesicht, aber er ist nahezu überall, wie hier an der Polenzstraße.

unfähig gemacht. Die Würmer sind dann noch lebendig, aber fluchtunfähig und werden anschließend in Vorratskammern eingelagert.

Wenn die Weibchen rufen

Die Paarungszeit des Maulwurfs ist von Ende Februar bis Anfang März. Zu dieser Zeit warten die Weibchen in ihren Schlafnestern und geben ein anhaltendes Glucksen von sich, worauf die Männchen ihre Territorien verlassen und sie aufsuchen.

Nach einer Tragzeit von ca. vier Wochen kommen dann einmal jährlich vier bis fünf Jungtiere zur Welt. Ausschließlich versorgt die Mutter die blinden, nackten und etwa vier bis fünf Gramm schweren Neugeborenen.

Nach etwa zwei Monaten sind die Kleinen ca. 40 Gramm schwer, werden langsam selbstständig und von der Mutter vertrieben. Nun beginnt die gefährlichste Zeit für die jungen Maulwürfe. Auf der Suche nach einem eigenen Revier werden sie von Konkurrenten vertrieben und geraten häufig an die Erdoberfläche, wo sie Opfer von Eulen, Greifvögeln und Raubsäugern werden.

Einziges Ärgernis:

Der Maulwurfshügel

Häufig wird das Vorkommen des Maulwurfes wohl durch seine typischen Erdhügel registriert und nicht durch eigentliche Tierbeobachtungen. Verwechselt man diese Hügel mit denen der Schermaus (*Arvicola terrestris*), die ebenfalls unterirdische Röhrensysteme bewohnt und Erdhügel anhäuft. Charakteristisch für den Maulwurfshügel

ist die vulkanähnliche Form mit einem Auswurfloch in der Mitte. Dieses Auswurfloch entsteht erst am Ende der Erdarbeiten, wenn der letzte Aushub nach außen geschafft wird. Die Erdhügel der Schermaus sind kleiner und das Aushubloch liegt neben dem Hügel. Insbesondere bei Gartenbesitzern und auf Sportplätzen führt dieses Verhalten des Maulwurfes zu Unmut. Der Maulwurf ist jedoch durch das Naturschutzgesetz streng geschützt.

Blind wie ein Maulwurf

Dieser Ausspruch ist weniger zutreffend, als man meint. Denn zum einen ist er sehr wohl in der Lage Hell-Dunkel-Schattierungen wahrzunehmen, aber zum anderen stehen dem Maulwurf neben dem Sehsinn auch noch eine Vielzahl weiterer Sinne zur Verfügung. Insbesondere erkundet er seine Umgebung über die Tasthaare (Vibrissen) im Schnauzenbereich und am Schwanz. Die Haut der langen Rüsselnase ist mit einem weiteren Tastsinn ausgestattet, dem sogenannten „Eimerschen Organ“, das nur bei Maulwürfen vorkommt. Dieses beinhaltet fünf Mal so viele Nervenfasern wie die menschliche Hand. Selbst leichte Erschütterungen des Bodens sowie Muskelkontraktionen von Beutetieren kann der Maulwurf über dieses Tastorgan wahrnehmen. Des Weiteren stehen ihm ein ausgezeichnetes Gehör und ein sehr guter Geruchssinn zur Verfügung.

Quellen: NABU, Deutsche Wildtierstiftung, Foto: BUND Naturschutz Oberaching

2-Raum-Wohnung zu vermieten!

- Parterre Wohnung in Cunewalde / Peterdörfel
- 54 m² Wohnfläche, • Zentralheizung
- Abstellflächen im Keller und Bodenbereich

Bei Interesse melden unter: 035877 189290 oder 0174 1664661



**SANITÄTSHAUS
ZENTSCH**

Ihr mobiler Partner für mehr Selbstständigkeit

- Hilfsmittel
- Praxisbedarf
- Krankenpflegeartikel
- Desinfektion
- Schutztausrüstung
- SARS-CoV-2 Antigen Test

Ob Pflegebett, Rollstuhl, Inkontinenzmaterial... wir haben das Richtige für Ihren Bedarf.

Alter Schmoler Weg 3
02625 Bautzen

Telefon: (03591) 60 31 54 E-mail: zentsch@web.de
Telefax: (03591) 27 60 66 Internet: www.Krankenpflegeartikel.com



direkt
am Haus



Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Fußboden

Siedlungsweg 1 . 02733 Cunewalde

Tel. 035877 89 912 . Funk 0172 3730671

info@malerbetrieb-binner.de . www.malerbetrieb-binner.de



- Baureparaturen • Außen- und Innenputz
- Maurer- und Betonarbeiten • Estricharbeiten
- Schornsteinreparatur • Abrissarbeiten
- Pflasterarbeiten • Renovierungsarbeiten

Am Gänsberg 2 • 02733 Cunewalde
Tel.: 035877 24306 • Funk: 0174 9768826



Handball-Jubiläumsaktion „1922“ – 100 x 19,22 € für den Handballsport im Cunewalder Tal!

Idee der Aktion:

100 x 19,22 €! Aktion zum 100-Jahre-Jubiläum startet!

Gemäß 100 Jahre Handball im Cunewalder Tal suchen wir mindestens 100 Spenden in Höhe von 19,22 Euro – in Anlehnung an das Gründungsjahr handballerischer Aktivitäten in unserem schönen Tal! Natürlich kann jeder Gönner auch mehr als einmal 19,22 Euro spenden.

Neben einer Spendenquittung (auf Wunsch) erhaltet ihr pro Spende einen Getränkgutschein für unser geplantes Vereinsfest vom 19. bis 21. August 2022!

Kindersport wieder gestartet – Termine bis März stehen fest!

Der Kindersport ist nach der Coronapause wieder sehr gut angelaufen. Einziger Wermutstropfen – die kurzfristige Absage am 29. Januar. Dafür wurde am 5. Februar ein zusätzlicher Termin eingeschoben.

Letztlich hatte man zugunsten des Fußballvereins auf das Training verzichtet, da diese Jugendturniere durchführten und das Landratsamt die Termine doppelt vergeben haben. Ein sehr ärgerlicher Umstand, wenn man bedenkt, dass das Landratsamt Professionalität von einem ehrenamtlichen Verein einfordert und sich selbst wenig professionell zeigt. Wie man hört standen die Fußballer an beiden Tagen zudem vor verschlossener Halle – ein Umstand der uns Handballern bekannt vorkommt – und auch von der SG

Also seid dabei und unterstützt uns – um gemeinsam die 100 voll zu machen.

Wie kann ich mich beteiligen?

Via Überweisung auf das Vereinskonto → IBAN: DE61 8509 0000 5228 1710 01

Aktuell können wir nach zwei Wochen bereits 43mal ein riesengroßes Dankeschön ausrichten. Wir werden in den kommenden Wochen und Monaten verstärkt für die Maßnahme werben. Bis zum August wollen wir die 100 vollgemacht haben.

Handball soll wieder starten – Fragezeichen bleiben!

Motor wahrgenommen wurde.

Aber zurück zum eigentlichen Thema: Wir freuen uns, dass die Lust auf Sport treiben bei unseren Jüngsten nahezu ungebremst ist. Während im Erwachsenenbereich eine „Corona-Müdigkeit“ nicht verneint werden kann, ist im Kinderbereich zum Glück das Gegenteil der Fall. Die nächsten Termine vor den Winterferien im Überblick:

Ballschule (2 – 6 Jahre) 9.30 – 10.45 Uhr / Cunewalder SportKids (ab 6 – 12 Jahre) *

Samstag 12. Februar, Samstag 5. März, Samstag 19. März

*Eltern und Zuschauer sind nach aktuellem Stand nur unter 2G-Plus-Bedingungen der Zutritt zur Halle gestattet.

Der Handballverband will unter allen Umständen die Saison mit einer einfachen Spielrunde beenden und sportliche Absteiger und Aufsteiger ermitteln. Dabei gilt aktuell die

2G-Plus-Regel, was nicht bei allen Vereinen auf Gegenliebe stößt. Blickt man auf die Impfquote in Sachsen muss man kein Prophet sein, dass sich diese im sächsischen Handball derart unterscheidet. Damit fehlen vielen Vereinen einige Spieler und auch Offizielle wie Schiedsrichter und Kampfrichter sind aktuell in der Schwebe. Es bleibt also spannend – wie sich die kommenden Wochen entwickeln und wie sich letztlich der Handballverband positioniert. Der Landessportbund will jedenfalls bei der Politik für weitere Erleichterungen kämpfen, um den Breitensport nicht noch weiter ausbremsen zu müssen. Unser Verein wird es nehmen wie es kommt – wobei Personalprobleme drohen.

Der Trainingsbetrieb ist zumindest bei der Sachsenligamannschaft wieder angelaufen und auch die Intensität ist bereits wieder auf ordentlichen Niveau

– was auch bitter nötig ist. Immerhin soll es am 26. Februar im Pokal in Rietzsch bereits weitergehen. Auch die ersten Sachsenligaspiele sind bereits in der Planung. Bitte schauen Sie für konkrete Termine auch auf unsere Homepage oder Facebookseite. Folgende Rahmendaten liegen aktuell vor:

Voraussichtliche Partien:

Samstag 5. März 2022, 18.00 Uhr: Heimspiel vs. Koweg Görlitz (voraussichtlich in Cunewalde → evtl. in Bautzen)

Samstag 12. März 2022, Zeit offen: Chemnitz vs. Cunewalde

Samstag 19. März 2022, 18.00 Uhr: Cunewalde vs. KJS Dresden

Samstag 26. März 2022: LVB Leipzig vs. Cunewalde

Samstag 2. April 2022, Zwönitz vs. Cunewalde

Sonntag 1. Mai 2022, 16:00 Uhr:

Cunewalde vs. LHV Hoyerswerda

(Termine der Damen und weiteren Herrenteams, sowie der Jugendmannschaften waren zum Redaktionsschluss noch nicht festgelegt.)

HVO Cunewalde

Lotterie der Kreissparkasse Bautzen

Hiermit möchte sich der Verein der Kleingärtner „Talaue“ Weigsdorf-Köblitz e.V. für den großzügigen Zuwendungsbescheid bei der Kreissparkasse Bautzen und bei Winni dem Glückspilz bedanken.

Gärten zu vergeben!

Der Verein der Kleingärtner „Talaue“ Weigsdorf-Köblitz e.V. bietet Interessenten freie Gärten an. Die Größe variiert von 168 qm bis 400 qm. Zu erwerben sind die Gärten teils mit Laube und Elektroanschluss.

Ebenso besteht in unserem Verein die Möglichkeit für alle Bürger, das Vereinshaus für Feierlichkeiten zu mieten.

Nähere Informationen erhalten sie bei der

Vereinsvorsitzenden Sylva Böttcher-Eckl, Tel. 035877/20464

Ausbau Bergmann



Ihr Ausbau-Partner für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

Funk: 0152 / 53 83 71 43

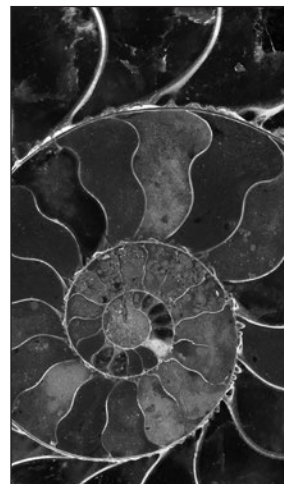
Dießner Michael **SANITÄR**
Email: Michael.Diessner@gmx.de
HEIZUNG
Tel.: 035877 / 8 07 18
Hauptstraße 217
02733 Cunewalde
Büro – Hauptstraße 221
H₂O meisterhaft aufgehoben!

Planung, Projektierung und Ausführung von:

- Sanitäranlagen – Badneubau und Sanierung
- Zentralheizungsanlagen – Öl – Gas – Festbrennstoffe
- Wärmepumpen – BHKW
- Pumpenservice – Reperatur – Austausch
- Dachentwässerung – Rinnen – Fallrohre
- Wartung und Kundendienst

Farben für die Ewigkeit

NATURFARBEN auf mineralischer und pflanzlicher Basis



Malermester Möppel

Malararbeiten - Terrassenbeschichtung - Fassadengestaltung

Inh. Reiner Wagner
Czornebohstraße 6
02733 Cunewalde

Tel. : 035877 / 2 03 06
Funktel.: 0171 / 6 55 40 16
mail : malermester.moepfel@arcor.de

INNEN- UND FASSADENANSTRICH MIT DEM BEECK MINERALFARBSYSTEM ausgezeichnet durch lichtechte Pigmentierung, große Farbtonvielfalt und enorme Haltbarkeit im Bereich Baudenkmalpflege, Restaurierung und Gestaltung historischer und neuer Architektur.

www.beck.com

BEECK
Mineralfarben seit 1894

Ist der Januar gelind, Lenz und Sommer stürmisch sind

Der Januar zeigte sich in Halbau häufig von seiner winterlichen Seite. In Weigsdorf-Köblitz regnete es dafür oft. Doch in beiden Ortsteilen sah man die Sonne nur selten. In Halbau wurden nur zwei Frosttage gezählt. Dafür blieb es in Weigsdorf-Köblitz tagsüber frostfrei. Unterm Strich konnte für Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 3,1 °C errechnet werden. In Halbau war es mit 1,3 °C gegenüber dem Soll von -1,6 °C um einiges kühler. Dennoch war es in beiden Ortsteilen zu warm für den ersten Monat des Jahres.

Wie oben angesprochen, gab es in beiden Ortsteilen nur wenige trockene Tage mit etwas Sonnenschein. In Weigsdorf-Köblitz konnten daher insgesamt 62 mm Niederschlag abgerechnet werden. In Halbau war es mit 63,5 mm gegenüber dem Soll von 48 mm etwas feuchter. Insgesamt war der Januar in Cunewalde schon mal zu nass. Nun kann man gespannt sein, ob der Februar etwas freundlicher wird.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Januar	Min	Max	Min	Max
Sa 01.	7,9	10,8	10,9	12,4
So 02.	6,6	9,3	7,5	10,7
Mo 03.	6,4	9,1	7,9	10,0
Di 04.	3,2	7,7	7,0	8,8
Mi 05.	0,7	4,1	3,0	5,1
Do 06.	-3,9	1,5	-1,4	2,1
Fr 07.	-4,5	-0,2	-2,7	1,1
Sa 08.	-2,8	1,5	0,1	2,7
So 09.	-2,9	1,9	-1,5	2,9
Mo 10.	-1,7	1,9	1,9	3,8
Di 11.	-6,2	-1,1	-1,7	1,4
Mi 12.	-6,3	1,8	-4,6	2,7
Do 13.	0,3	4,7	1,8	6,4
Fr 14.	0,3	2,6	1,8	4,4
Sa 15.	-1,9	2,7	3,3	4,7
So 16.	-2,0	1,4	-1,0	2,8
Mo 17.	-1,7	3,1	2,1	4,7
Di 18.	-2,2	1,8	-0,9	3,7
Mi 19.	-0,6	1,9	0,5	4,0
Do 20.	-3,2	1,4	-1,3	1,5
Fr 21.	-5,5	0,3	-3,6	1,4
Sa 22.	-1,9	1,9	-0,7	3,8
So 23.	-0,8	3,3	-0,1	5,1
Mo 24.	1,9	3,5	4,1	5,9
Di 25.	0,5	2,5	4,1	4,2
Mi 26.	-1,3	0,7	1,9	2,3
Do 27.	-0,6	2,7	0,4	4,0
Fr 28.	0,9	2,5	2,2	4,5
Sa 29.	0,5	5,9	1,9	6,9
So 30.	1,5	5,8	4,5	5,0
Mo 31.	-0,6	2,1	1,8	3,7



Tagespflege „Am Fuchsberg“

August-Bebel-Straße 34
02736 Oppach
Tel.: 035872 429748

Jetzt wieder
Plätze frei!

Unsere Tagespflege „Am Fuchsberg“ – Fast wie zu Hause

Fühlen Sie sich manchmal einsam? Benötigen Sie ein wenig Unterstützung im Alltag?

Dann besuchen Sie unsere gemütliche Tagespflege. Unsere Mitarbeiter*Innen versorgen Sie liebevoll und professionell, während Sie sich mit anderen Tagesgästen ganz nach Ihren Wünschen unterhalten, Rätsel lösen, sich bewegen, Spaß haben... Dabei vergeht die Zeit, wie im Flug und ehe Sie sich versehen, ist Nachmittag und Sie werden von unserem Fahrdienst wieder nach Hause gebracht.



Die Kosten für die Betreuung werden von der Pflegekasse übernommen und nicht auf das Pflegegeld angerechnet. Interessiert? Dann machen Sie sich selbst ein Bild und kommen unverbindlich schnuppern. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Tagespflege „Am Fuchsberg“ in Oppach

LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ Brennstoffhandel im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ Schüttguttransporte von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ Containerdienst von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ Spedition

Rufen Sie
uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau



individuelle Gestaltung
von Geländern,
Zäunen und Toren

Schmiedegasse 8
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 / 20 03-5 Fax: -6
E-Mail: metallbau-jeschke@gmx.de



Immer gut informiert! Ozorneboh-Bieleboh-Beitrag

035938 9893-0

#gemeinsam #besser #fit

Präventions-Kurs-Start 2022

Sind Sie dabei?

Buchungsanfragen & weitere Infos

www.reha-salus.de/Kurse.html

Kurse

Klinik für Ambulante Rehabilitation

Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum für Medical Fitness & Wellness

Verein für Reha- und Gesundheitssport

Institut für Betriebliche Gesundheit

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel. 035938/9113
Fax 035938/50390

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 03591/304402

Kleinanzeigen
in der CBZ
sind besonders
preisgünstig.

Informieren Sie sich!

Die Nachricht vom plötzlichen Tod
unseres Sportkameraden und Vereinsfreundes

Werner Wandura

hat uns betroffen und traurig gemacht.
Werner Wandura war Mitglied der
SG Motor Cunewalde seit dem 1. Mai 1968.

Als Spieler und Übungsleiter war er in der ehemaligen
Sektion Faustball aktiv. Im Anschluss daran blieb er
unserem Verein als förderndes Mitglied und
Unterstützer treu verbunden.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Den Hinterbliebenen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

SG Motor Cunewalde – Vorstand



HEIZUNG & SANITÄR
ALEXANDER SCHNEIDER

Bornweg 6a
02733 Cunewalde
Tel.: 0172-3 45 47 71
Email: alex-shs@web.de

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

*Ihr zuverlässiger Dienstleister
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!*

www.schneider-cunewalde.de

Weihnachtslotterie 2021

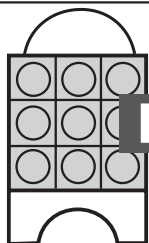
Bitte Gewinne abholen

Obwohl bereits eine Vielzahl der Gewinner der Cunewalder Weihnachtslotterie ihre Preise abgeholt haben, warten immerhin noch 40 auf ihre neuen Besitzer. Wichtiger Hinweis an alle Gewinner, die ihren Preis noch nicht abgeholt haben: Bis Montag den **28. Februar 2022** ist noch Zeit für die Einlösung zu den Bürozeiten der SG Motor Cunewalde in der Geschäftsstelle Am Sportzentrum 6: Montag 10.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 13.00 Uhr
Telefon: 035877 27801

SG Motor Cunewalde

Gewinnliste Weihnachtslotterie 2021

Los Nr.	Gewinn	Wert
00007	Geldgewinn	50,00 €
00126	Keramikeule	15,00 €
00314	Plüschtier Julius	12,50 €
00361	Plüschtier	18,60 €
00606	Gutschein für ein Gazefenster	71,40 €
00745	Gutschein Neißer Tours Deschka-Rothenburg 1 Person	18,50 €
00848	Gutschein Rodelpark Oderwitz	30,00 €
00923	Tischleuchte Broad mit Vintage Glühlampe	29,98 €
00927	Buch „Kräuter, Gewürze + Essenzen“	12,95 €
00960	Gutschein von Edeka	30,00 €
01043	Gutschein florale Manufaktur Schröter	20,00 €
01107	Standmixer für die Küche	21,00 €
01492	Gutschein Power Plate Training	60,00 €
01559	Geldgewinn	40,00 €
01813	Tefal Sandwichtoaster	22,99 €
03003	Jahreslos von PS-Lotterie	60,00 €
03068	Traveller Füllhalter Lapis schwarz	49,00 €
03133	Feuerstelle aus Edelstahl Ø 60 cm	306,85 €
03192	1 Flasche 2018 Primitivo ital. Rosewein	14,95 €
03560	Gutschein 1 Stunde Kegeln Am Sportzentrum	30,00 €
03665	Gutschein Gasthof „Neu-Eulowitz“	20,00 €
03694	Porter Armbanduhr	10,00 €
04053	Gutschein 1 Stunde Kegeln Am Sportzentrum	30,00 €
04158	1 Flasche 2017 Garnacha span. Rotwein	11,95 €
04181	Wellnessmassage 30 min RehaSalus Oberlausitz GmbH	26,70 €
04691	6 Flaschen Heuchelberg Spätburgunder	40,00 €
04807	Thermometer	25,00 €
05002	Cut Star-Schneidebrett und Keramik Messerset	20,00 €
05069	Gutschein Kekila	25,00 €
05096	Pyrex Rauchmelder PX1	21,99 €
05127	1 Flasche 2018 Primitivo ital. Rosewein	14,95 €
05206	Geldgewinn	20,00 €
05528	1 Flasche 2018 Primitivo ital. Rosewein	14,95 €
05633	Brotgeige	30,00 €
05643	Esteem Füllhalter	60,00 €
05790	Holz-Laterne	14,99 €
05847	Plüschtier	18,60 €
06081	Natural Holzlasur 2,5 l	61,30 €
06230	Amboss Handgartenschere Granit	15,00 €
06781	Decke	25,00 €
06810	Kräuterstempelmassage 90 min RehaSalus Oberlausitz GmbH	93,24 €
07354	Massagegutschein + Packung Herzkammer Physiotherapie	25,00 €
07712	Wellnessmassage 30 min RehaSalus Oberlausitz GmbH	26,70 €



seit 1866

Unsere Welt
braucht Wärme

Kachelofenbau Marschner

**Kaminbau
Fliesenleger
Meisterbetrieb**

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Fax 0 35 92 / 50 14 04
Funk 01 72 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de



Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL - KÜCHEN - INNENAUSBAU - TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (03 59 38) 52 000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

DACHDECKEREI

DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

**Lieferengpässe und Preissteigerungen
Bitte rechtzeitig Termine sichern**

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach

Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28

www.dachdecker-sauer.de

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen: 0175 5234870

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
 Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
 Freie Kfz - Werkstatt

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
 Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
 Fertigung von Holzprodukten

Tel.: (0 35 92) 3 47 14
 Fax: (0 35 92) 3 47 13

Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.

Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
 Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
 02708 Kleindehsa
 Tel. (0 35 85) 83 34 36
 Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz

Martina Mucke

Allianz Generalvertretung

Schönberger Straße 7
 02733 Cunewalde

Tel.: 03 58 77 - 8 81 97

Fax: 03 58 77 - 8 95 20

Handy: 0172 - 3 61 20 57

Bürozeiten:

Mo. 9.00-12.00 Uhr
 15.00-18.00 Uhr

Di. 9.00-12.00 Uhr
 15.00-18.00 Uhr

Do. 9.00-12.00 Uhr
 15.00-18.00 Uhr

Fr. 9.00-12.00 Uhr

www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Ambulante Hauskrankenpflege

Yvonne Pesta GmbH

Mehr von Uns ist
 besser für alle

Bewirb
 dich
 jetzt

Wir suchen **Pflegefachkräfte**
 und **Pflegekräfte LG1** (w/m/d)

Bist du bereit?
 Dann bewirb dich gern
 schriftlich oder per Mail an
office@pflegedienst-pesta.de
 bei uns!

Am Raschaer Berg 28
 02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
 Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflegedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385 www.pflegedienst-pesta.de

Allianz

Generalvertretung **Marilyn Menzel**

Oberlausitzer Straße 14
 02733 Cunewalde
 Tel. 035877 88084

Bürozeiten:
 Montag 14-18 Uhr
 Dienstag 9-12 | 14-18 Uhr
 Mittwoch 9-12 Uhr
 Donnerstag 9-12 | 14-18 Uhr
 Freitag 9-12 Uhr

www.menzel-allianz.de | marilyn.menzel@allianz.de

Sven
SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
 OT Weigsdorf-Köblitz

02733 **CUNEWALDE**

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
 035 877 / 8 94 30
 0151 / 56 95 85 24

Die
 nächste
 CBZ
 erscheint
 am
11.03.
2022

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
 Blumenhaus
 03 58 77.2 05 68

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

